

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 29

Freitag, den 27. August 2021

Nummer 08



Amtskette für neuen Bürgermeister in Friedland

Bürgermeister Frank Nieswandt trägt nun Friedlands Amtskette mit all ihrer Würde und Verpflichtungen.

29 Jahre Amtszeit neigen sich dem Ende

Feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Wilfried Block in Friedland Bilder

Friedland. Nach 31 Jahren in der Verwaltung und 29 Jahren als amtierender Bürgermeister der Stadt Friedland wurde Wilfried Block (parteilos) am 9. August 2021 im Volkshaus Friedland in den Ruhestand verabschiedet. Ein letztes Mal sprach er, in selten so gut besuchter Einwohnerversammlung, über die aktuelle Situation der Stadt. Er gab einen Bericht aus der Verwaltung und bedankte sich insbesondere bei seinen Einwohnern, langjährigen Weggefährten, den Vertretern der Wirtschaft, bei allen Arbeitgebern, Gewerbetreibenden und Ehrenamtlern für ihr Engagement in der Stadt Friedland. Die reguläre Einwohnerfragestunde wurde beinahe nicht genutzt. Dann meldeten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friedland mit den Ortswehren doch zu Wort. 35 Kameraden waren in Kolonne und mit Blaulicht vorgefahren. Sie dankten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichten ihrem langjährigen Dienstherrn ein besonderes Geschenk. Der Feuerwehr-Schutzpatron „Heiliger Florian“ soll nun auch ihn auf ewig schützen. Der Deutsche Feuerwehrverband überraschte Wilfried Block mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille. Mit dieser Ehrung, die vornehmlich für verdiente Personen bestimmt ist, die nicht aktiv der Feuerwehr angehören, hatte er nicht gerechnet. Vor erhobenem Publikum überreichte Landesbrandmeister Hannes Möller die höchste Ehrung des deutschen Feuerwehrverbandes.



versammlung, um sich im Anschluss in persönlichen Gesprächen bei „ihrem Bürgermeister“ zu verabschieden. Die Stadt startet nun in eine neue Zeit mit neuem Gesicht an der Spitze. Offiziell hat Frank Nieswandt die Aufgaben des Bürgermeisters übernommen. Nun ist es an ihm, die Stadt auf den von ihm veranschlagten Kurs zu bringen. Betrachtet man diesen durch und durch harmonischen Abend als Vorboten und Vorgeschmack auf die kommenden Jahre, so darf Friedland optimistisch und positiv in die Zukunft blicken.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Dann folgte der offizielle Teil. Wilfried Block übergab seinem Nachfolger Frank Nieswandt (Die Linke) die Amtskette und damit offiziell das Amt des Bürgermeisters der Stadt Friedland. Spannende Aufgaben stehen an. Der wortwitzige Bürgermeister machte dem „Neuen“ Mut: „Frank, du bist noch jung und stürmisch ...“ und brachte wiederum den Saal zum Schmunzeln. Ganz ohne regionalem Titel darf Herr Block seine kleine Stadt an der Darze allerdings nicht verlassen. 29 Jahre erfolgreichen Wirkens in seiner Amtszeit waren nicht spurlos.



Deshalb sprach der Stadtpräsident Ralf Pedd auf Grundlage des Beschlusses aller Stadtvertreter das Ehrenbürgerrecht der Stadt Friedland aus. Die stellvertretende Bürgermeisterin Rita Maske übergab das persönliche Ehrenbürgergeschenk. Mit herzlichen Worten überreichte sie eine Chronik all seiner Amtszeiten und einen eigens für ihn gefertigten silbernen Stadtring: „Dieser Ring zeigt die Wahrzeichen der Stadt und trägt die Inschrift „Mein Friedland 1992 - 2021“. Es gibt ihn nur einmal in Friedland, im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, in Mecklenburg-Vorpommern, ach was sage ich weltweit ...“. Wilfried Block war sichtlich gerührt und dankte für die anerkennenden Worte seiner Vorredner. Er zeigte sich sehr dankbar „Das war eben mein Leben.“ Für die musikalische Untermalung des Abends zeigten sich die Friedländer Bettina Rausch und Lukas Nantke verantwortlich. Mit eindrucksvollem Gesang, Klavier- und Flötenspiel beeindruckten sie das Publikum und wurden mit kräftigem Applaus bedacht. Zahlreiche Gäste nutzten die Einwohner-

Liebe Friedländerinnen und Friedländer,



heute möchte ich mich Ihnen als Ihr neuer Friedländer Bürgermeister vorstellen.

Nachdem auf unserer Einwohnerversammlung am Montag in einem sehr würdigen Rahmen unserer langjähriger und verdienstvoller Bürgermeister, Wilfried Block, als Ehrenbürger unserer Stadt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, war am darauffolgenden Dienstag mein erster offizieller Arbeitstag. Selbstverständlich ist mir klar, dass ich in große Fußstapfen trete, aber es gibt viele Dinge, an die ich anknüpfen kann, für

die wir oft auch gemeinsam gekämpft haben. Als Beispiele möchte ich hier nur die Sanierung des Friedländer Gleises und den Erhalt unseres Volkshauses nennen. In den Wochen vor der Übernahme des Amtes durch mich, habe ich in den Sommerferien die Zeit genutzt, mich darauf vorzubereiten. So konnte ich mit sämtlichen Amtskolleginnen und -kollegen unserer Nachbarstädte und Nachbarämter Gespräche führen, wichtige Einrichtungen unserer Stadt besuchen wie z. B. das WAZ, die Polizei, das Museum oder die Schulen und auch bereits im Vorfeld Gespräche mit allen Amtsleiterinnen unserer Verwaltung führen. Sämtliche Begegnungen brachten wichtige Anregungen, überall konnte ich Hinweise mitnehmen und Fragen besprechen, die für meine zukünftige Arbeit wichtig sind. Jetzt, nach dem „scharfen Start“, stürmen viele neue Dinge auf mich ein, aber das war zu erwarten.

Wichtig ist mir aber vor allem, dass wir im Gespräch bleiben! Stellen Sie Fragen, geben Sie Hinweise oder machen Sie Lösungsvorschläge. Treten Sie an mich, die Verwaltung oder an die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter heran. Engagieren wir uns gemeinsam und packen an, wo es etwas zu tun gibt. Schließlich weiß auch jeder von uns: Meckern geht immer, Machen ist schwieriger. Unser Friedland kann nur wachsen, gedeihen und schöner werden, wenn wir alle daran Anteil haben. Gerade in diesen Zeiten großer Veränderungen.

Auf diese gemeinsame Arbeit freue ich mich.

Herzlichst,

Ihr Frank Nieswandt

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon-Durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Vergabestelle, Gremien	Frau Korff	277-12	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	277-21	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Sport, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Hauptamt, Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüfung/Controlling	Frau Walter	277-22	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Datenschutzbeauftragte	Frau Friedrich	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Ziemke	277-45	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt, Friedhof	Frau Ehlert	277-37	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau			
Leiterin Bauamt	Frau Enenkel*	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	277-73	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Bauamt, Hochbau, Bauleitplanung	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht	Frau Stegemann	277-76	y.stegemann@friedland-mecklenburg.de
* Elternzeit	-		
Bereich Ordnung			
Leiterin Ordnungsamt	Frau Hübner	277-31	n.huebner@friedland-mecklenburg.de
Sondernutzung, Fischerei, Bäume, Spielplätze, Veranstaltungen	Herr Wilke	277-34	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Ordnungsamt, Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	277-36	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Brandschutz	Herr Langner	277-35	s.langner@friedland-mecklenburg.de
Bauhof, Außendienst	Frau Scholz	277-39	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Leiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Stellvertretende Leiterin Finanzen, Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	277-62	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Frau Militz	277-64	g.militz@friedland-mecklenburg.de
E-Akte, Beteiligungsmanagement	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	277-69	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr Kasse, Vollstreckung	Herr Hasenjäger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	277-67	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Kahnt	277-81	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	Frau Brandt	277-82	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
 Vossweg 6
 17098 Friedland
 Telefon: 039601 30271
 E-Mail: marionkrella@web.de
<http://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.

Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum
 (um telefonische Anmeldung wird gebeten) - Tel. 039601 27710

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?

Melden Sie sich gern per Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de.

Stadtinformation**Freibad Friedland**

Woldegker Chaussee 16, 17098 Friedland
 Telefon Kasse: 039601 21695
 Telefon Rettungsschwimmer: 093601 21194

Öffnungszeiten:**Mai - August**

Mo. - Fr. 13:00 - 20:00 Uhr
 Sa., So. & Sommerferien in MV 10:00 - 20:00 Uhr

September

Mo. - Fr. 13:00 - 19:00 Uhr
 Sa., So. & Sommerferien in MV 10:00 - 19:00 Uhr

Einlassschluss eine Stunde vor Schließung! Es besteht aktuell keine Testpflicht.

Heimatmuseum Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
 Tel.: 039601 26779, E-Mail: museum.friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr
 Das Tragen eines Mund-/Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow

Zum Gutshaus 23, 17099 Datzetal, Tel. 039601 20947

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Di. - Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157
 Mail: bibliothek.friedland@online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

in den Räumen des städtischen Museums
 Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo-friedland@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 35176350

Notrufe

	Tel.
Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117

Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
-------------------	-----------------------------------

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ 0800 1110550

Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“	116111
--	--------

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

Ortsvorsteher der Ortsteile

Für die Ortsteile der Stadt Friedland sind von den Einwohnern der jeweiligen Ortsteile Ortsvorsteher gewählt worden. Diese haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsteilvertreter bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die Kontaktdaten:

Ortsteil	Ortsteilvertreter/in	Telefonnummer
Brohm	Herr Nagel	03968 210532
Schwanbeck	Frau Radtke	03969 5561840
Jatzke	Herr Gäde	0159 044110521
Liepen	Herr Herold	039606 20021
Eichhorst	Frau Kurzke	039606 29131
Genzkow	Frau Müller	01525 6933522
Glienke	Herr Schneider	0178 5488044

Ines Prösch

Büro Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag

am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Datzetal, Friedland und Galenbeck

wird in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 1.09

(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr, bei der
(16. Tag vor der Wahl)

Gemeindebehörde Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 2.01 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04. September 2021

(22. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer einen Wahlschein für die Bundestagswahl hat, kann an der Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis

16 Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II

(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05. September 2021)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. September 2021**, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. (2. Tag vor der Wahl)

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5..2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, hellroten Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Bundestagswahl so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Sie können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Friedland , den **10.08.2021**

Die Gemeindebehörde

i.A. Maske

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **24.09.2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am **Donnerstag, dem 09.09.2021**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor sowie bei Fotos den Fotografen nennen.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefonnummer: 039931 57931, Telefax: 039931 57930, E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige

Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Datzetal, Friedland und Galenbeck werden in der Zeit vom **06. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 1.10 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist..

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September bis 12:00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde Amt Friedland, 17098 Friedland, Riemannstraße 42, Zimmer-Nr. 2.01 unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **04. September 2021** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **02. September 2021**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **10. September 2021**) versäumt hat,
 - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis zum **24.09.2021 18:00 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm am Samstag, **25. September 2021, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. September 2021, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. (2. Tag vor der Wahl)

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl**, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, hellroten Wahlbriefumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein der Bundestagswahl so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Sie können auch bei der auf den Wahlbriefen angegebenen Stelle abgegeben werden.

Friedland, den 10.08.2021

Die Gemeindebehörde

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag und zum Landtag Mecklenburg – Vorpommern statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinden des Amtes Friedland sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung der Wahlbezirke	Bezeichnung des Wahlraumes	
Friedland			
001	div. Straßen Friedland	KGS Friedland, Dr.-K.-Beyer-Str. 4, Friedland	
002	div. Straßen Friedland OT Schwanbeck, Ramelow, Dishley	AFZ Friedland e.V., An der Kleinbahn 13a, Friedland	
003	div. Straßen Friedland	Volkshaus Saal, Vor dem Walltor 1, Friedland	
004	div. Straßen Friedland	Volkshaus Wintergarten, Vor dem Walltor 1, Friedland	
005	OT Brohm, Hohenstein, Heinrichswalde, Cosa	Gemeindezentrum, Schönbecker Weg 3, Brohm	

006	OT Eichhorst, Jatzke, Genzkow	Gemeindezentrum, Eichhorster Str. 32, Eichhorst	
007	OT Glienke, Liepen	Schmiede, Glienker Dorfstr. 10 a, Glienke	
Datzetal			
001	OT Salow, Pleetz, Roga	Speicher Salow, Speicherstraße 6, Salow	
002	OT Sadelkow, Bassow	Gutshaus, Ahornweg 3, Sadelkow	
Galenbeck			
001	OT Wittenborn, Galenbeck, Rohrkrug, Friedrichshof	Fischerhaus , Zum Fischerhaus 13, OT Galenbeck	
002	OT Klockow, Schwichtenberg	Familienhof Funny, Wiesenstraße 18, Schwichtenberg	
003	OT Kotelow, Lübbersdorf, Sandhagen	Bürgerhaus, Am Anger 12, Kotelow	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 16:30 Uhr im

Briefwahllokal 901 Ratssaal, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 17098 Friedland

Briefwahllokal 902 Rathaus, Riemannstraße 42, 17098 Friedland

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl einen amtlichen Stimmzettel. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel gefaltet werden. Der jeweilige Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der wahlberechtigten Person in die Wahlurne zu legen. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Sehbehinderte Wahlberechtigte können sich bei der Bundestagswahl und bei der Landtagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum mitzubringen. (Info-Telefon des BSVMV: 0381-778980 und DBSV 030-2853870)

3.1. Wahl des Deutschen Bundestages

Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 16:30 Uhr im

Briefwahllokal 901 Ratssaal, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 17098 Friedland

Briefwahllokal 902 Rathaus, Riemannstraße 42, 17098 Friedland

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede wahlberechtigte Person erhält für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl einen amtlichen Stimmzettel. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel gefaltet werden. Der jeweilige Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der wahlberechtigten Person in die Wahlurne zu legen. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Sehbehinderte Wahlberechtigte können sich bei der Bundestagswahl und bei der Landtagswahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen. Die Stimmzettelschablone ist von den Wahlberechtigten für die Stimmabgabe im Wahlraum mitzubringen. (Info-Telefon des BSVMV: 0381-778980 und DBSV 030-2853870)

3.1. Wahl des Deutschen Bundestages

Gewählt wird mit weißen Stimmzetteln. Jedem Wahlberechtigten wird im Wahlraum ein Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei der Bundestagswahl bzw. Landtagswahl nachfolgende Besonderheiten zu beachten:

- 5.1. Wähler, die einen weißen Wahlschein für die Bundestagswahl haben, können an der Wahl im

Wahlkreis 16 - „Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wahlberechtigte für die Landtagswahl, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum in dem Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 5.2. **Wer durch Briefwahl wählen will**, muss sich von der Gemeindebehörde für die jeweilige Wahl einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte für die Wahl des Deutschen Bundestages und für die Wahl des Landtages M-V kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes und § 23 Absatz 4 LKWG M-V).
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
7. In Verantwortung der Umsetzung notwendiger Infektionsschutzmaßnahmen vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 sind am Wahltag folgende Regelungen einzuhalten:
1. Nutzung der Handdesinfektionsspender in den Eingangsbereichen
 2. Es besteht die Pflicht für alle Wähler eine Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske gemäß EN 14683 oder FFP2- Maske) zu tragen. Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, sind ausgenommen.
 3. Zwischen den Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Meter einzuhalten. Wenn Personen im Freien warten, muss auch hier der Abstand eingehalten werden.
 4. Wahlberechtigte, welche erkältungsspezifische Krankheitssymptome aufweisen, sollen ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist am 24.09.2021 bis 18:00 Uhr und am Wahltag bis 15:00 Uhr möglich.
 5. Nach Möglichkeit ist der eigene Kugelschreiber (kein Faser- oder Filzstift) zur Stimmabgabe mitzubringen.

Friedland, den _____

Die Gemeindebehörde

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

über die Genehmigung der Satzung über Bebauungsplan Nr. 35 „Glienze Süd“ gemäß § 10 Abs. 2 BauGB

Wegen eines Fehlers in der Bekanntmachung wird diese wiederholt. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat mit Schreiben vom 19.05.2021 den von der Stadtvertretung der Stadt Friedland in der Sitzung am 30. September 2020 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 35 „Glienze Süd“ der Stadt Friedland bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), genehmigt. Diese Satzung tritt mit Ablauf des 27.08.2021 in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

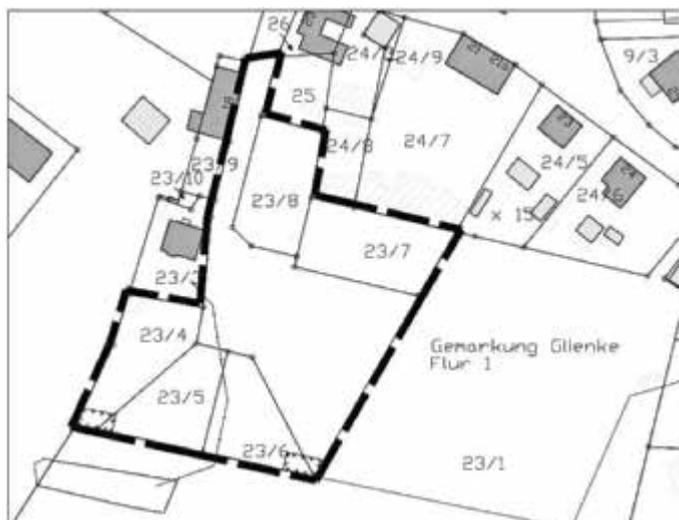
Er wird begrenzt:

im Norden: durch Glienker Dorfstraße und Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 19, 20, 21 und 21a,

im Osten: durch landwirtschaftliche Flächen,

im Süden: durch landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen und

im Westen: durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 18 und 19 und Brachflächen.



Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 26.06.2021 in Kraft. Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag an sowohl dauerhaft im Internet unter der Adresse www.amt.friedland-mecklenburg.de als auch in der Stadtverwaltung Friedland im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04 während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüchen für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird hingewiesen. Danach kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Friedland, 27.08.2021

Nieswandt
Bürgermeister



**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte**

**Freiwilliger Landtausch Schönbeck V
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Aktenzeichen: 5433.21/71-130 V

Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch Schönbeck V wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **01.09.2021, 00:00 Uhr** festgesetzt.
Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.
3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.
4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)
 nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Sitz Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 05.08.2021

Im Auftrag

Passenheim

Siegel



**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburgische Seenplatte**

**Freiwilliger Landtausch Schönbeck VI
Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und
Vorpommern-Greifswald**

Aktenzeichen: 5433.21/71-130 VI

Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch Schönbeck VI wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **01.09.2021, 00:00 Uhr** festgesetzt.
Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.
3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.

4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
 - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)
 nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Sitz Neubrandenburg, erhoben werden.

Neubrandenburg, den 02.08.2021

Im Auftrag

Passenheim

Siegel

**Nachtrag zur Bekanntmachung gemäß § 16a
Bundesfernstraßengesetz vom 08.03.2021**

B 197 Radweg Glienke - Friedland

Der in der öffentlichen Bekanntmachung vom 08.03.2021 genannte Zeitraum der Vermessungsarbeiten (ursprünglich: 19. April 2021 - 15. Oktober 2021) verlängert voraussichtlich bis zum

15. Dezember 2021

Die Vermessungsarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, bei Bedarf weiterhin die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt, die sich entsprechend ausweisen können.

Neustrelitz, den 11.08.2021

Jens Krage
Amtsleiter



Amtliche Mitteilungen

Sind wir das Gelbe vom Ei?

**Bürgerumfrage beendet:
Friedländer Wünsche sind vielfältig**

Die Bürgerbefragung „Sind wir das Gelbe vom Ei“ ist abgeschlossen. Die Umfrage ging mit der Neuen Friedländer Zeitung postalisch in alle Haushalte des Amtsbereiches Friedland und wurde zusätzlich ausgelegt. Eine digitale Beantwortung auf der Homepage des Amtes Friedland war ebenfalls möglich. Mehr als 250 Beantwortungen gilt es jetzt auszuwerten.



Die Befragung war aus Sicht des Amtes besonders wichtig, da man so mit allen in Kontakt treten konnte und jedem die Möglichkeit gegeben wurde sich zu äußern. Konkrete Hinweise können nun bedacht oder eingebunden werden.

Oftmals sehr detaillierte Antworten waren informativ und erlaubten einen ganz neuen Blickwinkel. Die Erkenntnisse aus der Umfrage fließen in die Grundlage der Strategie des Marketingkonzeptes „Amt Friedland“ mit ein.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, sprechen Sie uns gern an.

Kathrin Rösler

Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing

gefördert durch:



Das „Stille Örtchen“ wird missbraucht

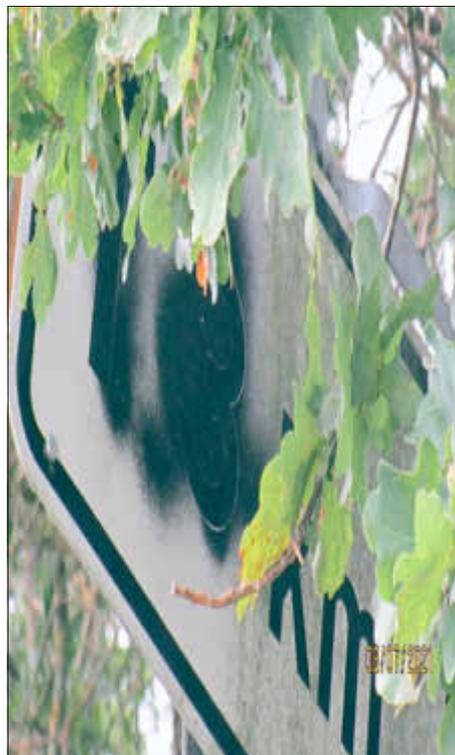
Wieder Vandalismus in Friedland: weshalb wird mit unseren öffentlichen Geldern so umgegangen? Zusätzliche Reinigungs- und Aufräumzeiten durch den Bauhof sind notwendig, genauso wie die Kosten für Reinigungsmittel und Hygieneartikel sowie Fachfirmen für die Reparaturen. Wer hat gesehen durch wen dies geschah? Seit kurzer Zeit passiert es immer wieder, dass das öffentliche WC für Frustabbau oder Ähnlichem genutzt wird.



Diese Reparatur kostet dem Bauhof wertvolle Zeit.



Ebenso werden die Verkehrszeichen, die für die Regelung des Verkehrs da sind, unkenntlich gemacht durch Aufkleber oder durch Besprühen mit Farbe. Ein Unfall wird hierbei in Kauf genommen.



Für die Bestellung und Montage von neuen Verkehrszeichen sind allein in diesem Jahr Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 € angefallen. Von diesen Geldern hätte die Stadt gern etwas anderes angeschafft. Beispielsweise ein Spiel- oder Sportgerät oder eine schicke Bank ... Diese wäre dann auch zu ersetzen.

Das Bauamt



Stadt Friedland 



Bekanntmachung

Versteigerung von FUNDSACHEN

Mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes werden die im Fundbüro verwahrten Fundsachen am **Mittwoch, dem 15.09.2021** versteigert.

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Hauptamt, Riemannstraße 42, 17098 Friedland

Besichtigung: Die zu versteigernden Fundsachen können eine halbe Stunde vor Versteigerungsbeginn besichtigt werden. Ansprüche auf Erwerb des Eigentums an der Fundsache sind bis zum 08.09.2021 im Fundbüro in der Riemannstraße 42 in 17098 Friedland geltend zu machen. Die Versteigerung erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung und im augenscheinlichen Zustand.

gez. M a s k e
Hauptamtsleiterin

Amt Friedland · Stadt Friedland
Fundbüro · Riemannstraße 42 · 17098 Friedland

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen.

Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter
Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Stadt Friedland sucht Marktplatz-Weihnachtsbaum 2021

Man kann gar nicht früh genug an Weihnachten denken. Noch sind es knapp 3 Monate bis zum 1. Advent. Für die besinnliche Adventszeit fehlt der Stadt Friedland noch eine passende Tanne. Der große geschmückte Weihnachtsbaum ist jedes Jahr der Hingucker auf dem Marktplatz. Aktuell wurde aber noch nicht der richtige Baum gefunden. Deshalb wird nun ein öffentlicher Aufruf gestartet.

Vielleicht gibt es ja jemanden, der eine große Tanne im Garten stehen hat, die er ohnehin loswerden möchte. Der Bauhof der Stadt Friedland holt den Baum natürlich kostenlos ab und kümmert sich später um die Entsorgung. Der Baum sollte zwischen 12 und 15 Meter hoch sowie möglichst gerade und dicht gewachsen sein. Gut wäre es außerdem, wenn der Baum aus dem Amtsbereich Friedland kommt und an einer für Kran und Bagger gut zugänglichen Stelle steht.

Wer seine Tanne diesem guten Zweck zuführen möchte, wird gebeten sich bis zum 15. September 2021 unter Tel. 039601 27739 oder per E-Mail s.scholz@friedland-mecklenburg.de zu melden.

Ordnungsamt



Foto: Monsterkoi auf Pixabay



St. Marienkirche · Altes Gymnasium · Fangelturn · Museum der Stadt Friedland

Am zweiten Sonntag im September 2021 findet deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals® statt. Auch in Friedland werden Denkmäler mit Leben gefüllt. Um 10:30 Uhr beginnt der plattdeutsche Gottesdienst „Kieck henn!“ in der St. Marienkirche. Anschließend wird ins moderne Riemannhaus zum Kirchenkaffe geladen.

In der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr werden die Türen von Alten Gymnasium, Fangelturn und Museum zum Tag des offenen Denkmals für neugierige Blicke geöffnet.

An allen drei historischen Orten erwarten die Besucher kleine Besonderheiten:



Altes Gymnasium

Foto: Sven Steffen

Der TSV erwartet die Besucher im Alten Gymnasium und lädt ins Traditionszimmer ein. Die Kleinsten können sich auf Kinderschminken sowie Spiel und Spaß aus damaligen Zeiten freuen. Für den kleinen Hunger ist gesorgt. Es wird Kaffee und Kuchen geben.



Das Museum ist an diesem Tag ebenfalls geöffnet und zeigt bei freiem Eintritt verschiedene Ausstellungen zur Ur- und Frühgeschichte und zur Stadtgeschichte. Die Sonderausstellung zum Mittelalter und die Waffenkammer sind vor allem bei den kleinen Besuchern sehr beliebt. Sehen Sie die „Goldene Zeiten“ der Industrie und erleben Sie im Freiluftmuseum - auf dem Hinterhof - eben Geschichte zum Anfassen.

Kathrin Rösler
Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing



Anlaufstelle des Jobcenters ab 01.09.2021 in Friedland

Nachdem das Pandemiegeschehen aktuell wieder erste Kundengespräche zulässt, wird das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Süd ab 01.09.2021 jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 - 15.00 Uhr sein Büro in der Rudolf-Breitscheid-Straße 5 wieder für Besucher öffnen.

„Vorgesehen ist eine Anlaufstelle für unsere Kundinnen und Kunden aus der Friedländer Region“, sagt Guido Dörband, Geschäftsführer des Jobcenters. „Wir werden einfache und unterminierte Anliegen vor Ort klären, Dokumente entgegennehmen und Termine für Beratungen in Neubrandenburg vereinbaren, wenn eine abschließende Klärung vor Ort nicht möglich ist. Außerdem werden wir aktiv die bestehenden Online-Dienste des Jobcenters vorstellen.“

Zusätzlich zu dieser Anlaufstelle besteht für jede Kundin und jeden Kunden nach wie vor die Möglichkeit, sich zur Anliegensklärung telefonisch über die Teamrufnummern des Jobcenters zu melden oder aber über die online-Terminierung unter www.jc-mse.de einen Termin nach Wahl zu buchen, zu dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters zurückrufen.



Im 35 m hohen Fangelturn werden die Einsendungen zum Maskottchenwettbewerb des Friedländer Freibades ausgestellt. Nach 142 Stufen kann man in einer Höhe von 27 m die Aussicht über Friedland genießen und anschließend sein Lieblingsmaskottchen wählen. Die meisten Stimmen werden entscheiden. Eine Siegerehrung wird in gesondertem Rahmen stattfinden.

Termine online buchen
Ab sofort möglich unter:
www.jc-mse.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im August & September

Alle Gottesdienste können nur stattfinden, sofern es nach den derzeit gültigen Vorgaben erlaubt ist.

So., 29.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gehren
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 05.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rühlow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 12.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Eichhorst
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 19.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Sommer-Kirchentouren der Kirchengemeinde

Am 28. August 2021 beginnt in Rühlow die 1. Sommer-Kirchentour. Die Touren sollen dazu beitragen die 24 Kirchen und 2 Kirchruinen in der Kirchengemeinde St. Marien Friedland besser kennenzulernen, sowie die Weite unserer Gemeinde live zu erleben. Der Zustieg ist in jedem Ort möglich. Wir nehmen uns Zeit, die Kirche und den Friedhof kennenzulernen.



1. Sommer-Kirchentour: 28. August 2021

10:00 Uhr	Beginn in Rühlow
10:45 Uhr	Liepen
12:00 Uhr	Eichhorst (mit Imbiss)
14:00 Uhr	Jatzke
14:30 Uhr	Genzkow
15:00 Uhr	Glienke: Hier endet die Tour mit einer Andacht.

2. Sommer-Kirchentour: 18. September 2021

10:00 Uhr	Lübbersdorf
11:00 Uhr	Brohm
12:00 Uhr	Galenbeck (mit Imbiss)
14:00 Uhr	Gehren
15:00 Uhr	Wittenborn: Hier endet die Tour mit einer Andacht.

Anmeldungen bitte bis zum 28.08.2021 bzw. 15.09.2021 bei Frau Sorgert im Gemeindebüro: Tel. 039601 30303 oder bei Rosi Biermann: Mobil 0173 9883139.

Bitte geben Sie auch an, ob Sie jemanden in Ihrem Auto mitnehmen können oder ob Sie bei jemandem mitfahren möchten, ob Sie an der gesamten Tour teilnehmen oder ob Sie nur einen Teil der Tour mitmachen.

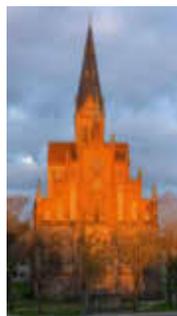
Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Tour.

Rosi Biermann



Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

St. Marien Friedland



KIRCHENHÜTER für den September 2021 gesucht

**Wir möchten unsere Friedländer St. Marien-Kirche für Touristen offen halten.
Dazu suchen wir Menschen, die während der Öffnungszeiten die St. Marienkirche hüten.**

Aufgabe von Kirchenhütern ist es, in der Kirche anwesend zu sein, Gäste zu begrüßen und ihnen auf Wunsch ein Blatt mit Informationen über die Kirche in die Hand zu geben. Sie brauchen die Besucher nicht durch die Kirche zu führen. Es geht vielmehr darum, dass die Touristen merken: in Friedland gibt es Menschen, denen ihre Kirche am Herzen liegt und die ihre Kirche gern für andere offen halten.

Sie würden uns bereits helfen, wenn Sie zwei Stunden im Monat oder gar in der Woche dabei sein könnten. Haben Sie Lust bekommen oder möchten noch weitere Informationen? Sprechen Sie uns an Tel. 039601 - 20480.

Wir freuen uns auf Sie.



Regelmäßig informieren wir Sie über die kostenlose App **PPUSH** im Channel »Kirchengemeinde Friedland«



Kultur und Sport

Kunst- u. Kulturmeile in Schönbeck, Rattey und Voigtsdorf

... entlang des Ratteyer Damms

11.09.2021, 17:00 Uhr, Christuskirche Schönbeck

Eröffnet wird unsere Veranstaltung am Samstag durch den Kreis tagspräsidenten Thomas Diener (CDU) mit einem modernen Orgelkonzert auf der neu gestimmten Sauerorgel in der Schönbecker Christuskirche. Direkt im Anschluss gibt es in der alten Schule Schönbeck (Gemeindezentrum) eine Vernissage der Künstlerin Heike Camp aus Glienke, die Werke ihres aktuellen Schaffens bei kleinen Häppchen und Prosecco vorstellt.

12.09. 2021, 11:00 bis 17:00 Uhr, Schönbeck-Rattey-Voigtsdorf

Start: 11:00 Uhr in Schönbeck vor der alten Schule Schalmeyenkänge im Dorf

Der Milchschaafhof am Fuchsberg sowie der Pasterhof Preller aus Eichhorst bieten ihre Produkte und Kreationen zur Kaffeezeit an. Auch Honig und hausgemachte Sirups und Marmeladen und auf Stein gebackenes Landbrot vom PfarrhofCatering sind vor Ort erhältlich. Eine Outdoorgastronomie wird vom Verein Landleben Schönbeck e. V. mit Produkten aus der Region vom Grill und aus der Suppenstation vorgehalten.



Schalmeienkapelle Rossow



Schönbecker Christuskirche

Das **Schloss Rattey** lädt zum Schlossrundgang ein. Zwischen 12:00 und 15:00 Uhr finden für einen begrenzten Personenkreis Schlossführungen statt. Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten. Die Schalmeienkapelle wird in Rattey gegen 12:15 erwartet. Im Übrigen lädt **Rattey** zur Besichtigung der Kirche sowie zum Besuch der dauerhaften Outdoorausstellung des Künstlers Werner Max Kotha mit den Titeln „Weise Leben - Lebensweise“ und „Goldene Regel“ ein. Der Künstler selbst ist vor Ort und lädt zum Austausch ein. In der alten Schmiede wird ein Imbiss angeboten und Kinder dürfen sich auf Überraschungen freuen.



Glasgestaltung von W. M. Kotha in Rattey

In **Voigtsdorf** treten von 15:00 bis 17:00 Uhr die „Irish Cowboys“ aus Matzdorf auf und „Alles rund ums Alpaka (von der Haltung bis zur Wolle)“ mit einem echten „Streichel-“exemplar vor Ort und Malstraße für Kinder warten auf interessierte Besucher. Auch hier müssen Besucher den Ort nicht hungrig verlassen. In Voigtsdorf wird die Schalmeienkapelle gegen 13:30 Uhr auftreten.



Blick nach Voigtsdorf

Auf der Internetseite des Brohmer und Helpter Berge Tourismusverein www.brohmerberge.de wird das Programm regelmäßig aktualisiert.

Hinweise, Anregungen und Anmeldungen nimmt die **Tourismuskoordination** unter info@brohmerberge.de oder **03968 2239956** entgegen.

Stadtbibliothek Friedland

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:
... Reise in spannende Welten.

Stadt Bibliothek Friedland

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157
 Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr

Heimatmuseum Friedland



**AUF ENTDECKUNGS-
REISE GEHEN:**
... Reise in die Vergangenheit.

Heimat
MUSEUM
Friedland

Mühlenstraße 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Freibad Friedland



Badebecken mit Riesenrutsche
Wärmehalle · Schwimmbecken
Planschbecken · Liegewiese
Spiel- und Ballspielplätze
Strömungsbecken mit Kinderrutsche

**Freibad
Friedland**

Zum Corona-
Freibadbetrieb

Woldegker Chaussee 16 · 17098 Friedland · Tel. (Kasse) 039601-21695
Öffnungszeiten: August: Mo-Fr 13:00 - 20:00 Uhr · Sa, So 10:00 - 20:00 Uhr
September: Mo-Fr 13:00 - 19:00 Uhr · Sa, So 10:00 - 19:00 Uhr

Freibadsaison 2021 neigt sich dem Ende

Ganz langsam wird es ruhiger im Freibad Friedland und eine weitere besondere Badesaison neigt sich dem Ende. Auch in diesem Jahr gab es einige Auflagen und manche Regelungen haben für viel Wirbel gesorgt. Trotz der Besonderheiten sind Sie unserem Freibad treu geblieben. Für Ihre Treue möchten wir Danke sagen. Dieser Sommer hat uns gut getan und wir konnten viele Besucher in unserem herrlichen Freibad begrüßen. Stolz Seepferdchen-Besitzer verließen das Freibad und auch das Wettrutschen sorgte für eine besondere Stimmung.



Voraussichtlich am 10.09.2021 wird das Team um Schwimmmeister Dirk Meyer letztmalig in dieser Saison die Wasserbecken freigeben. Inhaber von Saisonkarten und 10-er Karten für 2021 haben bis dahin noch Zeit, diese abzubaden.

Kathrin Rösler
Sachbearbeiterin Stadt-, Landentwicklung & Marketing



gefördert durch:



Friedland ist wieder DFB-Stützpunkt

Am 2. August fand am Friedländer Hagedorn das erste Training für hochtalentiertere Fußballer aus der Region Usedom bis Löcknitz, Pasewalk bis Neustrelitz, Waren bis Stavenhagen und Demmin bis Anklam statt. Den Verantwortlichen des TSV ist es gelungen, die Tradition wiederzubeleben, die der „Fußballvater Friedlands“ Arno Frey, in den Neunzehnhundertneunziger Jahren begonnen hat. Unter den Kindern, die momentan diese Förderung bekommen, sind auch drei junge Friedländer Kicker. Thomas Impekoven von

der Abteilungsleitung Talentförderung des Deutschen Fußballbundes aus Frankfurt am Main lobte die hohe Qualität des Friedländer Trainingsgeländes und hob besonders hervor, dass die einzigartige Situation mit Rasen- und Kunstrasenplatz direkt neben einer Spielhalle sehr vorteilhaft für effektive Trainingseinheiten ist. Außerdem leistet der TSV hervorragende Kinder- und Jugendarbeit im Fußball.

Sven Steffen



Arno Frey bei Eröffnung DFB-Stützpunkt beim TSV Friedland 1814



v. l. n. r.: Frank Nieswandt (Bürgermeister Friedlands), Thomas Impekoven (DFB), Hannes Fischer (Abteilungsleiter Fußball TSV Friedland 1814), Rene Bielesch (Vorsitzender des TSV Friedland 1814)

Fotos: Sven Steffen

TSV Friedland 1814 e. V.

Sportlich in den Tag!

Regelmäßige Bewegung hält in jedem Alter fit. Wir wollen uns **gemeinsam** bewegen und für den Alltag stärken.

Deshalb laden wir alle Interessenten herzlich zu einer Schnupperstunde unserer neuen Senioren-Sportgruppe ein.

Wir treffen uns montags, 09:00 Uhr an der Jahnsporthalle.

Es ist nie zu spät mit Sport zu beginnen!

Sabine von Ahsen

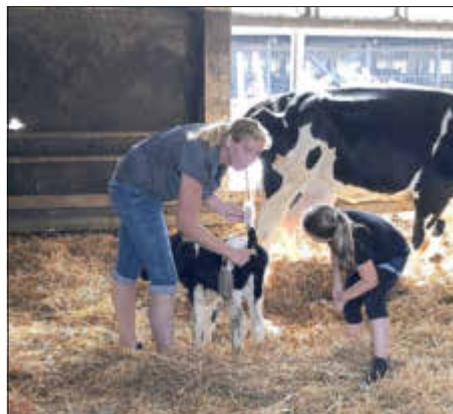
Geschäftsstelle TSV Friedland 1814 e. V.



Schul- und Kitanachrichten

Endlich mal wieder ein Ausflug mit der Klasse!

Lange haben wir unseren Ausflug geplant. Leider musste er aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder abgesagt werden. Dieses Jahr haben wir es dann endlich geschafft! Am Dienstag, dem 10.08.2021 sind wir auf den Milchhof Neuensund zu Familie Backx gefahren. Dort wurden wir sehr freundlich von den Besitzern Karin und Arjan Backx mit ihren beiden Hunden empfangen. Sehr viel Zeit nahm sich vor allem Karin Backx beim Zeigen der Melkanlage, den Stallungen und beim Beantworten der zahlreichen Fragen.



Besonders großes Interesse zeigten die Kinder im „Kreißaal“. Dort konnten wir ein Kälbchen sehen, welches 5 Minuten vorher geboren wurde. Eine Schülerin half bei der Bestimmung des Geschlechtes. Das männliche Kalb wurde von den Schülern der 4c liebevoll „Black“ getauft. Kulinarischer Höhepunkt war das selbstgemachte Eis aus der eigenen Milchproduktion. Zum Ende durften sich die Kinder sogar noch Milch aus der Milchtankstelle zapfen und mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns bei Familie Backx für diesen sehr interessanten und abwechslungsreichen Ausflug bedanken. Wir kommen sehr gern wieder!

Die Schüler der Klasse 4c mit Frau Rodat

Spendenaufwurf „Schulgarten an der NFG“



Friedland, 02.08.2021

Liebe Eltern, liebe Freunde und Förderer der neuen friedländer gesamtschule,

im Schuljahr 2021/2022 startet das Projekt Schulgarten an der NFG.

Um unseren Schülerinnen und Schülern ein nachhaltiges, ökologisches und naturverbundenes Bewusstsein mit auf den Weg zu geben, ist Ihre Hilfe gefragt!

Mit Fördergeldern des Landes Mecklenburg-Vorpommern können wir rechnen, jedoch erst im nächsten Jahr.

Damit die Arbeit im Schulgarten zeitnah starten kann, bitten wir Sie um:

- **Materialspenden z. B. Gartenarbeitsgeräte jeglicher Art, Pflanzensamen**

Dies können selbstverständlich ausrangierte Geräte sein.

- **Baumaterialien**, gerne Restposten jeglicher Art, die sich zum Beispiel für das Errichten von Beeteinfassungen, Nisthilfen oder Steinmauern eignen

Kleine Sachspenden können Sie gern Ihren Kindern mitgeben. Wir sammeln diese im Biologievorbereitungsraum R 238.

Sollten Sie größere Mengen an Baumaterial übrig haben, so melden Sie sich gern unter der angegebenen E-Mailadresse.

Kontakt: schulgarten@nfg24.de

Wir bedanken uns für Ihre tatkräftige Unterstützung und werden Ihre Namen/ Firma auf Wunsch selbstverständlich auf unserer Homepage veröffentlichen.

Die Gründungsmitglieder des Arbeitskreises Schulgarten:

Lehrerinnen: Fr. Kleinwächter und Fr. Wottka

Elternratsmitglieder: Fr. Köhler, Fr. Petzold, Fr. Totzeck

Das grüne Klassenzimmer der nfg

Am Freitag, den 06. August 2021 trafen sich neben den Gründungsmitgliedern weitere Freunde des grünen Klassenzimmers um Hand anzulegen und gemeinsam den ersten Arbeitseinsatz zu starten. Über die Sommerferien kam es zu vielen Gesprächen und Ideensammlungen. Es gab einen Wechsel der Gartenparzelle, da die uns nunmehr zur Verfügung stehende Gartenparzelle bereits einen Wasser- und Stromanschluss hat. Mit dem neuen Schuljahr 2021/2022 ist das grüne Klassenzimmer in den Unterricht der 7./8. Klasse im Regionalschulbereich integriert. Zudem ist der Kurs „Gärtnern“ im Ganztagschulbereich konzipiert und wird demnächst starten. Nach 2 Stunden gemeinsamer Arbeit war ein Ergebnis sichtbar - der Eingangsbereich der seit langer Zeit unbearbeiteten Gartenparzelle war freigelegt.



Ein gelungener und kurzweiliger Nachmittag, mit großer Begeisterung aller Beteiligten am Projekt endete in zielorientierten Gesprächen und der weiteren Planung bei Kaffee und Kuchen. Schauen Sie bei Gelegenheit auf der Homepage der nfg vorbei und verfolgen Sie den Aufbau des grünen Klassenzimmers. Unterstützen Sie dieses Zukunftsprojekt, um unseren Schülerinnen und Schülern ein nachhaltiges, ökologisches und naturverbundenes Bewusstsein mit auf den Weg zu geben.

**Arbeitskreis Schulgarten
neue friedländer gesamtschule**

Ihr seid (jetzt eine) Klasse!

Am 31.07.2021 fing für viele Familien ein neuer Lebensabschnitt an. 86 Kinder wurden eingeschult und sind nun Schüler der Grundschule „Am Wall“ Friedland.

Die Vorbereitungen für diesen besonderen Tag begannen schon Wochen vorher. Die Lehrer und Lehrerinnen schmückten das Volkshaus, die Schule und die Klassenräume. Frau Scheumann übte mit den Kindern der zweiten und vierten Klasse fleißig Gedichte, Lieder und Tänze ein. Im Volkshaus ließen sich die Erstklässler nicht lange bitten und wackelten kräftig mit dem Popo oder klatschten in die Hände. Nach dem Programm wurden alle auf die Bühne gerufen und bekamen einen Regenbogen-Bleistift von Frau Werth überreicht. Anschließend gingen die Einschüler mit ihren Lehrern und Lehrerinnen gemeinsam zur Schule und packten dort gemeinsam zum ersten Mal den Ranzen.

Die Eltern nahmen die Kinder auf dem Schulhof unter großem Applaus wieder in Empfang und überreichten die langersehnten

Schultüten. Ab jetzt heißt es für viele: früh aufstehen, fleißig lernen und die neuen Mitschüler kennenlernen. Wir wünschen euch dabei viel Erfolg!



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c



DFK

Die Lehrer der Grundschule „Am Wall“ Friedland

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Salow

Ob Billard, Kickern, Fitness, Tischtennis oder Musik - mitmachen ist bei uns dringend erwünscht.

Wir bieten viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für alle interessierten Jugendlichen ab 10 Jahre. Wer es sportlich mag, dem stehen Fitness-, Tischtennis- oder Billardraum zur Auswahl. Für alle, die schon immer mal Musik machen wollten, denen dafür aber das richtige Equipment fehlte, bieten wir einen Musikraum mit Schlagzeug und Gitarre an.

Gern helfen wir bei den Hausaufgaben, dem Schreiben von Bewerbungen oder geben Nachhilfe in Sachen Computer. Ganz nebenbei, wir haben freies W-LAN. Immer am ersten Montag im Monat planen wir Projekte für die kommende Zeit. So steht aktuell die neue Innenraumgestaltung an.

Na, neugierig geworden? Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch. Wir haben Montag und Freitag von 15:30 - 18:00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Habt ihr noch Fragen? Meldet euch gern. Ihr erreicht uns per Mail: kjz@gemeinde-datzetal.de oder Mobil 0152 - 05354799

Sandra Dietrich
KJFZ Salow

Das Hortgebäude der AWO Kita in Schönbeck hat sich herausgeputzt



Pünktlich zum Schuljahresbeginn konnten die Bauarbeiten am Hortgebäude in der AWO Kita „Zum Spatzenest“ in Schönbeck abgeschlossen werden. Frau Menzel, Leiterin der Kita, berichtet stolz: „Nach einer Trockenlegung wurde die Fassade gedämmt, verspachtelt und neu gestrichen. Ebenso wurde das Dach neu gemacht.“ Damit ist der Hort optimal vorbereitet für den nahenden Herbst und Winter.

In dem Hortgebäude werden zurzeit 18 Kinder von der 1. bis zur 2. Klasse betreut. Der Radius der Kinder geht dabei von der Gemeinde Groß Miltzow über die Stadt Friedland bis hin zur Gemeinde Galenbeck. Zusätzlich kann das Hortgebäude am Vormittag für den Pekip-Kurs, der von Jana Patz von der AWO Vielfalt angeleitet wird, der Musikschule Heinze unter der Anleitung von Marcel Beuter sowie Bettys Musikschule unter der Leitung von Bettina Rausch, genutzt werden.

AWO MST gGmbH



Fotos: AWO MST gGmbH

Seniorenbetreuung



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Monat September 2021

Frau Brenzel, Elisabeth	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Mielke, Ursula	zum 90. Geburtstag	Galenbeck
Frau Kruse, Hilde	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Rehbein, Anna	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Kiepert, Luzie	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Szodra, Lena	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ludwig, Ingeborg	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Biermann, Leny	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Rust, Else-Johanna	zum 80. Geburtstag	Galenbeck
Herrn Neumann, Manfred	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Zander, Gisela	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Präkels, Inge	zum 80. Geburtstag	Datzetal
Herrn Languth, Ingmar	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Schmidt, Gisela	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Rosenthal, Wolfgang	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Pacey, John	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Bandelow, Reimar	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Hoth, Christel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Schipnewski, Marita	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Schadewaldt, Brigitte	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Griebel, Brigitte	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Juric, Regina	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Saß, Ingrid	zum 70. Geburtstag	Friedland



Tagesfahrt nach Eggesin

Am 22. Juni 2021 begaben sich die Senioren der DRK-Seniorenklubs Friedland und Salow nach langer Zeit der Coronaabstinenz endlich wieder auf eine Tagesfahrt. Es ging nach Eggesin, dort wollten wir mit Detlef Ertelt eine Floßfahrt auf der Randow und der Uecker machen.

Erwartungsfroh bestiegen wir das überdachte Floß, dort war schon die Kaffeetafel gedeckt. Nach der Begrüßung durch den Inhaber des Floßes ging es auch gleich los. Ausgangspunkt der Reise war der Hafen von Eggesin, an der Randow.

Wir erlebten eine reizvolle unberührte Flusslandschaft mit Erklärungen unseres Floßführers. Dabei ging unsere Fahrt weiter und wir fuhren in die Uecker. Uns begegneten viele Paddler, Kanuten und Sportbootfahrer. Es war bei diesem herrlichen Wetter viel los auf dem Fluss.

Wir genossen das Essen und die herrliche erholsame Fahrt.



Danke an die Organisatoren und unser Reisebüro, die Anklamer Verkehrsgesellschaft.

Clubrat DRK Seniorenklub

2. Erdbeerfest im SWP Friedland

Rechtzeitig zum 15.07.21 sind unsere Früchtchen gereift. Viele helfende Hände, Leckereien, Jo & Josephine, der Wettergott, die große Tombola und vieles mehr, haben diesen Tag zu einem Erlebnis der Extraklasse werden lassen.



Alles drehte sich komplett um die Erdbeere, so konnten unsere Bewohner*innen, laufende Erdbeeren, Erdbeerpflanzen, bemalte Steine auf den Tischen und natürlich eine Hofdekoration in rot bestaunen. Auch Leckereien wie Erdbeertorten, Eis mit frischen Erdbeeren und schön angerichtete Schalen mit Beerenobst durften nicht fehlen und wurden in vollen Zügen genossen. Auf Wunsch unserer Bewohner*innen sorgten Jo & Josephine für die passende musikalische Untermalung. Besonderer Höhepunkt war mal wieder die Tombola. Unter vielen schönen Preisen gab es natürlich auch einen Hauptpreis. Dieser wurde durch unsere Hausfriseurin Manja Rieck gesponsert und überreicht. Danke dafür! Ein rundum gelungener Nachmittag, bei dem ALLE eine schöne, gemeinsame Zeit hatten.



Jana Meckelmann Betreuungskraft

Info: Alle Mitarbeiter und Bewohner sind geimpft und negativ getestet. Weitere Testphasen erfolgen in vorgeschriebenen Abständen.

„Tag der offenen Tür“ in der Tagespflege Friedland

Das Team der Tagesstätte, sowie unsere Tagesgäste laden zum Tag der offenen Tür am 29.10.2021 recht herzlich ein. Verschaffen Sie sich selbst einen Einblick in unser Tagesgeschehen. Neben Speis und Trank stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Antworten zur Verfügung. Wir freuen uns über neue Tagesgäste, die mit uns zusammen Kochen, Backen, kreative Ideen auf's Blatt bringen oder sich einfach in geselliger Runde unterhalten. Auch Ausflüge und kleine Spaziergänge, mitunter auch zum Markt, sind bei uns Möglichkeiten einen schönen Tag zu verbringen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann besuchen Sie uns doch am 29.10.2021 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Tagespflege des Senioren-Wohnparks in Friedland. Unter bestehenden Corona-Regeln freuen wir uns auf Sie.

Bei Fragen melden Sie sich einfach von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:30 Uhr unter 039601 335114.

Manja Karst
stv. PDL der Tagespflege



Wenn der Lavendel blüht ...

Alle Gartenliebhaber wissen es genau: Lavendel ist ein wunderbarer Strauch, der sich nicht nur durch seine blauen bis lila Blüten hervorhebt, sondern durch seinen aromatischen Duft der Blüten und Blätter als auch seine Blütenpracht Bienen, Hummeln und andere Insekten magisch anzieht. Ende Juli ist nun gerade die richtige Zeit, den Lavendel zurückzuschneiden.

Und die Verwendung der Blüten und Blätter ist dabei sehr vielfältig: reicht über den naturheilkundlichen Einsatz bei Unruhe, als auch über die Verwendung in der Kosmetik aufgrund seiner ätherischen Öle.



Unser Bewohner Herr Smok bei der Auslese des Lavendel

Foto: M.Mielke 07.2021

Die Bewohner der Pflegeeinrichtung in Lübbersdorf hatten bereits Ideen der weiteren Verwendung des Lavendelrückschnitts gesammelt. Duftsäckchen für die Bewohnerzimmer bzw. kleine, gebundene Sträuße wollten wir gemeinschaftlich herstellen. Vielleicht kennen Sie es auch, dass der Lavendel früher in den Kleiderschränken platziert wurde, denn er zeigt auch seine Wirkung gegen Insekten. In diesem Fall dann gegen die lästigen Motten, die ihre Spuren an den Kleidungsstücken hinterließen.

Mit viel Elan waren die Bewohner wieder am Wirbeln und Sortieren. Jeder konnte sich seine gewünschte Variante aussuchen und es ging fleißig an das Aussuchen der zarten Stiele für die Sträuße bzw. an das Zerbröseln der Blüten für die kleinen Säckchen. Der Duft zog über den ganzen Wohnbereich und wirkte sehr angenehm. Jeder hat ein anderes Empfinden bei den vielen Düften heutzutage, nimmt sie als angenehm oder unangenehm wahr.

In unserer aktiven Runde zeigte kein Bewohner seine Ablehnung. Am Nachmittag konnten die letzten Säckchen an Bewohner, die nicht aktiv dabei waren, verteilt und an dem gewünschten Ort platziert werden.

Es war ein schöner Nachmittag, in angenehmer Gesellschaft und aktivem Wirken unserer Bewohner.

M. Mielke (Ergotherapeutin im Pflegeheim in Lübbersdorf)



Vereine und Verbände

Dank und Würdigung

Auf der am 09.08.2021 einberufenen Einwohnerversammlung stand die Verabschiedung des Bürgermeisters Wilfried Block auf der Tagesordnung. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Friedland und der Ortswehren Brohm und Eichhorst/Genzkow bedankten sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Als Oberhaupt der Freiwilligen Feuerwehren lenkte der Bürgermeister immer die Geschicke der Entwicklung der Wehren mit.

Gemeindeführer André Totzeck überreichte Wilfried Block als Andenken und Dank eine Floriansfigur, die ihn symbolisch in der Zukunft beschützen soll.

Als Dank und Anerkennung für 29 Jahre Ausübung des Bürgermeisteramtes wurde Wilfried Block eine besondere und selten ausgereichte Ehrung des Deutschen Feuerwehrverbandes zuteil. Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg Vorpommern Hannes Möller zeichnete ihn in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille aus.

Für die Zukunft wünschen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilfried Block alles Gute und Gesundheit, um den Ruhestand genießen zu können.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Es wurde auch darauf geachtet, dass für uns die 1950 gefasste „Charta der Vertriebenen“ als Richtschnur galt.

Jedes Jahr fanden in den einzelnen Landsmannschaften 2 Veranstaltungen statt. Eine im Frühjahr und eine vor Weihnachten. Später dann gemeinsam.

Der Höhepunkt jedes Jahr war der „Tag der Heimat“. An diesem Tag konnten wir anfangs oft über 200 Mitglieder begrüßen.

Auch Prominente nahmen auf Einladung teil und hielten Gastreden, so z. B. Sigrid Kehler, Finanzministerin, Lorenz Caffier, Ministerpräsident, Heiko Kärger, Landrat, Kathi Hoffmeister, Justizministerin u. a. Die stellvertretende Vorsitzende unseres Landesverbandes, Frau Renate Holzengel war des öfteren zugegen und kam gern.

Unser Bürgermeister, Herr Block, war auch oft dabei oder Frau Maske, seine Stellvertreterin.

Lobend erwähnte Herr Mosch unseren Bürgermeister, der für uns immer ein offenes Ohr hatte und sich stets zu Wort meldete. Besonderer Dank gebührt ihm für die Unterstützung beim Bau unseres Denkmals. Er sorgte dafür, dass die erforderliche Technik zum Einsatz kam, war bei der Grundsteinlegung dabei sowie bei der Einweihung am 13.09.2009. An diesem Tag regnete es in Strömen, wir sagten: „das sind die Tränen der Millionen“. Hier machte der Bürgermeister es möglich, dass wir den Flur des Rathauses für die Feierstunde nutzen konnten. Anschließend schien die Sonne und wir konnten ein Gebinde und Blumen ablegen. Wir sind stolz auf unser Denkmal. Im Laufe der 11 Jahre haben vor allem die Leitungsmitglieder monatlich zu zweit die Pflege übernommen.

Nach einem weiteren Heimatlied meldete sich auch der Bürgermeister zu Wort und sagte, dass wir immer schöne Veranstaltungen hatten und diese immer als fester Bestandteil im Volkshaus galten. Schade ist nur, dass keine Jüngeren fortführen können und wollen. Ihnen fehlt der Bezug zu der Heimat der Eltern. Auch wir haben zu wenig hinterfragt. Die Zeitungen sterben aus. Was bleibt, ist das Denkmal, deshalb ist die Pflege den Mitgliedern sehr wichtig.

Nach einem weiteren Heimatlied sprach Frau Reichelt in Kurzfassung über ihre Arbeit und schilderte Höhepunkte, die Freude bereiteten, aber auch Schwierigkeiten in den letzten Jahren. Jährliche Fahrten zu verschiedenen Orten brachten Abwechslung und Freude. Zuletzt, vor Corona, waren wir in Travemünde - Schmetterlingsfarm und Rosengärten und andere.

Frau Rux ergänzte noch, dass wir auch zu Soldatenfriedhöfen fuhren, so nach Stettin, Neumark und auf dem Golm. Am meisten bewegt hat sie der Friedhof auf dem Golm mit den vielen Massengräbern. Es ist furchtbar, wenn man die Geschichte kennt. Stets haben wir dort auch ein Gebinde abgelegt.

An der heutigen Veranstaltung waren das schönste die Heimatlieder und besonders das Lied „Ännchen von Tarau“.

Als auch das letzte Lied verklungen ist, lobte Frau Rausch unsere Zusammenkünfte, an denen sie durch ihre Auftritte Freude hatte, sogar schon mit ihren Musikschülern.

Beifall und ein Blumenstrauß folgten.

Frau Rausch betonte auch, dass sie ohne die Auftritte unsere schönen Heimatlieder nicht kennen und singen gelernt hätte.

Anschließend sagte Frau Schmidt noch ein paar lobende Worte, da sie auch des öfteren bei uns zu Gast war. Sie hat einige Schnappschüsse gemacht, auch ein letztes Gruppenfoto.



30 Jahre BdV - Ende 2021

Am 05.08.2021 trafen sich die letzten Mitglieder des „Bundes der Vertriebenen“ im Restaurant „Steinke“ in der Salowerstraße. Alle geladenen Mitglieder sind der Einladung gefolgt.



Auch Gäste waren geladen: Frau Rausch, Herr Block, Herr Pedd und Frau Schmidt, CDU.

Den Auftakt machte Frau Rausch mit einem kleinen Musikstück. Im Laufe der Veranstaltung sang und spielte sie alle unsere bekannten und schönen Heimatlieder.

Mit ihrer schönen Stimme und gleichzeitigen Begleitung ertete sie viel Beifall.

Zwischen den Liedaufführungen kamen auch Redner zu Wort. Herr Mosch, unser Vorsitzender, begrüßte Gäste und Mitglieder und verkündete das „Aus“ für unseren Verband. Grund war, dass die Zahl der Mitglieder rapide abnahm und die Leitungsmitglieder alle über 80 Jahre sind. Er lobte auch die gute Vorarbeit der Gründer des Verbandes, Herr Siegbert Schulz und Herr Gerold Reichelt von 1991 - 2006!

2006 übernahm Herr Mosch die Leitung und behielt sie bis heute. Die gewählten Leitungsmitglieder konnten sich stets auf ihn verlassen.



Wir dankten ihr ebenfalls mit einem Blumenstrauß. Nun begann das Essen, das sehr gut war. Die letzten Blumen wurden danach überreicht an den Bürgermeister, den Stadtpräsidenten und an unseren Vorsitzenden, Herrn Mosch. Alles in allem war es eine gute, gehaltvolle Veranstaltung, die uns auch ein wenig traurig macht.

Danke allen Mitgliedern für die schöne Zeit.

Edeltraud Rux

DorfmoderatorINNEN im Amtsgebiet Friedland

Projekt Erinnerungstafel bei der Stauwanderung in Brohm vorgestellt

Im Rahmen der Ausbildung zu Dorfmoderatorinnen vom Herbst letzten Jahres bis jetzt wurden viele Anregungen gegeben, Informationen mitgeteilt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Landleben vielfältiger gestaltet, die Gemeinschaft gestärkt und attraktiver gemacht werden kann. Auch wurden Fördermöglichkeiten für Projekte besprochen und als Ansporn konnte jeder Teilnehmer ein Projekt für seinen Ort einreichen, welches durch eine Jury bewertet wird, ob es zur Förderung zugelassen wird. Dieses gilt auch als Training für zukünftige Projekte.

Die diesjährige Stauwanderung wurde genutzt, um das Projekt „Erinnerungstafel zum 50jährigen Bestehen der nördlichsten Talsperre und des Brohmer Stausee“ vorzustellen. Im nächsten Jahr gibt es die Talsperre und den Stausee 50 Jahre. Dieses Darzustellen und für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen, ist das Ziel. In gemeinsamen Gesprächen konnten Ideen zur Gestaltung der Erinnerungstafel und inhaltliche Schwerpunkte abgesprochen werden. So gilt es die Geschichte des Bauwerkes zu betrachten, sowie auch die heutige Nutzung im Einklang mit der Natur darzustellen und Visionen für die Zukunft aufzuzeigen. Für das Interesse an dem Projekt und die angebotene Unterstützung zur Umsetzung der Ideen bedanke ich mich bei den Teilnehmern.



Gefördert aus dem Fonds zur Unterstützung der Ländlichen Gestaltungsräume des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Projektes Dorfmoderation der

 Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

Birgit Schmidt

Dorfmoderatorin in Brohm-Heinrichswalde-Hohenstein-Cosa



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Neue Ausstellung in der „Kleinen Galerie Brohm“ bis 11. Oktober 2021

„Unterwegs in Europa“ Malerei und Grafik von Elise Borkowski

Die Ausstellungseröffnung anlässlich des Geburtstages der Malerin am 1. August wurde erstmalig von der Musikerin Bettina Rausch mit Keyboard und Gesang festlich umrahmt. Mit viel Beifall dankten ihr die über 40 Gäste. Aus mehreren Jahrzehnten stammen die vorgestellten Arbeiten von Elise Borkowski, die meist auf den berühmten „Ostertouren“ des „Bundes der Kunsterzieher“ entstanden sind. Mit ihren Bildern versucht sie, ihre eigene Sichtweise auf Motive in Deutschland Norwegen, Irland, Frankreich, Italien, Polen, Tschechien und Ungarn zu zeigen. Für ihre künstlerische Inspiration benötigte sie nicht nur sensible und intensive Naturerlebnisse, sondern auch Beeindruckendes, Staunenswertes und Unerwartetes.

Wenn man unterwegs malen möchte, braucht man dafür besonders geeignete Techniken. Elise Borkowski arbeitet deshalb gern in Pastelltechnik. Diese Kreide ermöglicht ihr ein relativ zügiges und vor allem malerisches Arbeiten. Häufig benutzt sie farbige Untergründe, die eine Beeinflussung der Gesamtstimmung des Blattes ermöglichen. So hat sie z. B. bei der „Burgruine in Ungarn“ ein relativ dunkles Blau gewählt, mit einem weißen Pastellstift die Komposition linear angelegt und mit meist helleren Pastellfarben weitergearbeitet, ohne den Untergrund ganz zu bedecken. Der blaue Papiergrund bleibt als „Assoziation Himmel“ ebenfalls sichtbar und trägt zur geheimnisvollen und magischen Stimmung dieses Blattes bei. Nach Jahren wird Beeindruckendes gelegentlich nochmals in Erinnerung gerufen, als Skizze oder Foto hervorgeholt und sehr konstruktiv und sorgfältig im Atelier neu bearbeitet. Manchmal wird aus solch einer Skizze ein sehr schönes großformatiges Acrylbild, häufig werden aber die Unterwegsmotive auch als Druckgrafik vollendet. In dieser Ausstellung präsentiert Elise Borkowski mehrere Möglichkeiten der druckgrafischen Weiterbearbeitung, z. B. als Farbbradierungen oder Farbholzschnitte, die als so genannte verlorene Schnitte unter Verlust des Druckstockes hergestellt werden. Seit einigen Jahren hat sich Elise Borkowski in Halle 14 auf dem ehemaligen RWN Gelände in Neubrandenburg ein Atelier eingerichtet und kann dort nach Lust, Laune und vor allem Kraft drucken und malen. Und dort wird auch im weiteren Gestaltungsprozess die meist zeitlich begrenzte Begegnung mit europäischer Natur und Architektur intensiviert. Das

Geschaute und Erlebte bleibt aber Quelle für all ihre Formschöpfungen. Ihre selbstverständliche Achtung vor der Wirklichkeit verlangt deshalb auch zwingend malerische und grafische Realität.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 14:00 und ab 18:00 Uhr in der „Kleinen Galerie“ der Gaststätte „Brohmer Berge“ geöffnet.



Gefördert durch die
Ehrenamtsstellen
Mecklenburg/Vorpommern

Dr. Gisela Oertel

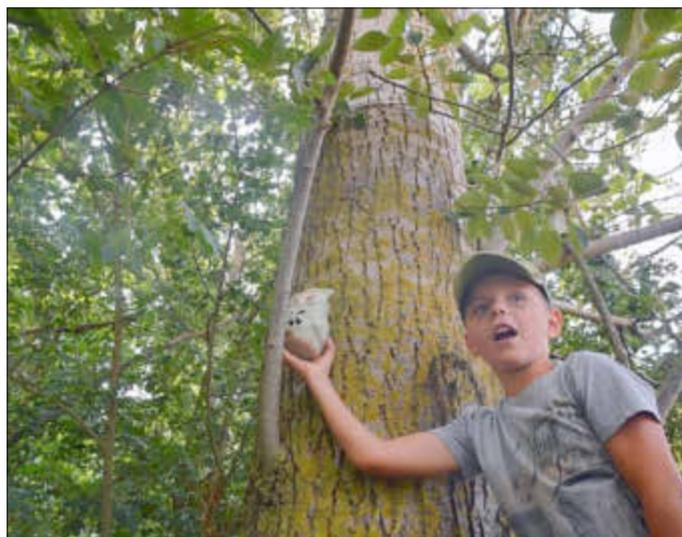


Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Stauwanderung

Am 07. August 2021 um 9:30 Uhr trafen sich die Wanderlustigen zur jährlichen Stauwanderung um die nördlichste Talsperre Deutschlands an der Kirche zu Brohm. Organisiert wurde diese naturnahe und immer wieder mit spannenden Geschichten verbundene Stauwanderung traditionell durch den Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. - in Persona seit Jahren durch Werner Zerwer. Aus gesundheitlichen Gründen war es ihm in diesem Jahr nicht möglich, die Stauwanderung zu leiten. So fand sie in Vertretung unter Leitung von Birgit Schmidt mit einer neuen Idee statt. Für die Kinder unter den Teilnehmern ging es auf „Eulensuche“ um den Stausee. Zahlreiche Informationen gab es zu den technischen und wissenschaftlichen Daten des Stausees. Die InfoTafeln am Eingang des Rundweges als auch am Eingang zum Staudamm weisen diese Daten aus. Neben Beobachtungen heimischer Wasservögel, einer Blindschleiche und dem Dachsbau wurde letztlich auch die Eule gefunden. Rundum war es ein gelungener und kurzweiliger Vormittag bei bestem Wanderwetter in der Natur. Im nächsten Jahr feiert der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. sein 20-jähriges Jubiläum. Im Festjahr 2022 planen wir eine historische Wanderung verbunden mit der „Eulensuche“ im Gespräch Birgit Schmidt und Werner Zerwer. Auf diesem Wege sende ich hier abschließend beste Genesungswünsche unserer Vereinsmitglieder als auch der Teilnehmer der Stauwanderung an Werner Zerwer und freue mich auf die Stauwanderung in 2022.

Manuela Köhler



Unser Kinoprogramm für den 27. und 28. August 2021



5. Wittenborner Sommerfilmfest

20.08. bis 28.08.2021

Guten Abend, Du Schöne.

#female pleasure

27.08.2021

20:00 Uhr

Dokumentarfilm über fünf Frauen aus fünf verschiedenen Kulturkreisen und Religionen, die sich auf unterschiedliche Weise für die sexuelle Freiheit von Frauen und gegen die Dämonisierung und Unterdrückung der weiblichen Sexualität einsetzen. Damit verbunden legt der Film die generellen Mechanismen der Unterdrückung von Frauen offen, die bis heute in allen Teilen der Welt Anwendung finden.



Die Frau die vorausgeht

28.08.2021

20:00 Uhr

Die unabhängige Witwe und Malerin Catherine Weldon entscheidet sich, von New York in den Wilden Westen zu reisen, um dort die letzten Indianer zu zeichnen. Sie lässt sich nicht aufhalten und bittet den berühmten Häuptling Sitting Bull, ihn zeichnen zu dürfen. Catherines berühmtes Portrait von Sitting Bull trägt dazu bei, dass der kluge und großartige Häuptling nicht in Vergessenheit gerät.



Wittenborner Dorfgespräch

29.08.2021

16:00 Uhr

Lesung und Gespräch mit Gabriele von Arnim

Wittenborner Dorfgespräch mit Gabriele von Arnim



WITTENBORNER DORFGESPRÄCH mit Gabriele von Arnim

Gabriele von Arnim liest in der Wittenborner Dorfkirche aus ihrem Spiegel-Bestsellerbuch: „Das Leben ist ein vorübergehender Zustand“.

In ihrem Buch beschreibt, reflektiert und beschwört sie die letzten 10 Jahre gemeinsamer Lebenszeit mit ihrem Mann, einem anerkannten Journalisten, der durch einen Schlaganfall seine Fähigkeit zu sprechen verliert. Wie pflegt man einem Mann, den man eigentlich verlassen will? Entstanden ist ein Buch, das von Glück und Verzweiflung, Nähe und Distanz, Wut und Traurigkeit erzählt und unmittelbar einen Raum für Lebensfragen öffnet, die jeden einzelnen Leser betreffen.



DAS WITTENBORNER DORFGESPRÄCH

findet am 29. August 2021
um 16.00 Uhr
in der Dorfkirche Wittenborn statt.

Dr. Heike Kahl wird in die Lesung einführen.

Die Wittenborner Dorfgespräche sind Teil der Aktivitäten des Wittenborner Bürgervereins.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern



Friedländer Fanfarenzug - Wir sind wieder zu hören

Endlich, am Freitag, den 06.08.'21 haben wir nach fast 2 Jahren (wenn man September/Oktober letzten Jahres nicht mitrechnet) wieder Proben dürfen.



Foto: R. Knaak

Es hat wieder richtig, richtig Spaß gemacht. Und das ist gut so, denn 2022 haben wir viel vor: Schützenfest in Hannover, internationales Musikfest in Ratzeburg und schon Tradition geworden, in Teterow das internationale Musikfest, ausgerichtet vom Schalmeienorchester Teterow.

Bis dahin sieht und hört man uns wie folgt:

- 14.08.'21 Dorffest in Neverin
- 24.08.'21 Erntefest in Schönbeck
- 22.10.'21 Lampionumzug in Brunn
- 29.10.'21 Lampionumzug in Salow
- 11.11.'21 Kita Benjamin/Friedland
- 12.11.'21 Lampionumzug in Holzendorf

Friedländer Fanfarenzug

R. Kowalski

Speicher im Herbst

Nach langer Pause öffnet am Samstag, den 18.09.2021 in Salow der „Speicher im Herbst“. Die Speicherinitiative des Heimatvereins lädt zu einer kleinen Herbstreise ein. Bunt wie das Herbstlaub werden die Höhepunkte in und um den ehemaligen Pferdestall am Salower Dorfteich sein. Unter dem Motto „Kinder verkaufen für Kinder“ können sich Kinder bis zum 04. September 2021 für den Kinderflohmarkt anmelden. Fällt die Ernte im Garten zu üppig aus oder haben Sie Schwämme an Gemüse? Melden Sie sich ebenfalls gern bis zum 04.09.2021 zum Verkauf auf unserem Frischemarkt an. Standgebühren werden nicht erhoben. Wir nutzen die LUCA-App und handeln entsprechend den gültigen Corona-Regeln. Nach Ihrem Herbstspaziergang reisen Sie doch mal in alte Kindertage. Besuchen Sie die Heimatstube auf dem Dachboden des alten Speichers oder spazieren Sie durch den Salower Park.

Anmeldungen per E-Mail:

buergermeister@gemeinde-datzetal.de oder Mobil 0172 7107194



Ein großes Dankeschön geht hier an die DRK Rettungswache Friedland für die tolle Unterstützung.



„Rettungswagen - Lebensretter im Einsatz“.



Raus aus dem Corona - Lock down mit Akti(F) „Macht Mut Familie(n)Leben“ in die Sommerferien

Die Auswirkungen der Corona Pandemie - insbesondere die Kontaktbeschränkungen oder Homeschooling - haben Eltern und Kinder vor große Herausforderungen gestellt. Auch die Umsetzung der vielfältigen Beratungs- und bereits geplanten Veranstaltungsangebote des Projektes „Macht Mut Familie(n)Leben“ wurde ausgebremst. Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramm „AktiF - Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfond gefördert. Trotz der besonderen Umstände, bedingt durch den Lock down, waren die Projektmitarbeiter*innen immer telefonisch erreichbar, um bei Fragen und Problemen Unterstützung zu geben. Mit fallenden Corona-Zahlen und beginnenden Sommerferien wurde wieder Vieles wie „Vor Ort - Beratungen“ und die Durchführung von Veranstaltungen machbar. So wurden in den Sommerferien gemeinsam mit Familien und ihren Kindern vielfältige Veranstaltungen durchgeführt. Dazu zählten: ein Besuch auf einen Bauernhof mit Familie, eine „Schnipsel Jagd“ mit Seeangeln, ein kleiner Schwimmkurs im Freizeitbad, der gute „Laune Sommer-Smoothie“, eine Naturexkursion in den Anklamer Stadtpark sowie die Veranstaltung. Ein Highlight zum Feriende war unser Sommer-Sportfest auf dem Gelände des Ausbildungsförderungszentrums Friedland e. V. An vielfältigen Stationen rund ums Thema „Gemeinsam sportlich aktiv - Macht Mut“ konnten Klein & Groß ihre Kraft und Geschicklichkeit in Familien - Wettbewerben erproben, ob beim Sackhüpfen auf Zeit oder traditionellen Eierlaufen, beim Torwandschießen oder Tischtennis.



Gerade die Kinder hatten ihren Spaß, konnten ihre Beweglichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Zum krönenden Abschluss durften alle Kinder das „Glücksrad“ drehen und kleine Präsente in Empfang nehmen. Mit Kaffee, kalten Getränken und einer „Cocktailbar“, natürlich alkoholfrei, wurde fürs leibliche Wohl unserer zahlreichen Besucher bestens gesorgt. Fröhliche Kinder, strahlende Mütter, gutgelaunte Gäste und Sonne pur machten diesen Tag zu einem Fest, an das alle sicherlich noch gern zurückdenken. Auch für die nächsten Monate sind vielfältige und interessante Veranstaltungen geplant, die Familien zum Mitmachen einladen. Nur so viel wird geraten, es warten viele Highlights auf Sie, wie die Demokratiewoche, ein Flohmarkt und ein Halloweenfest.

Die Veranstaltungspläne und alle weiteren Informationen zum Projekt „Macht Mut Familie(n)Leben“ finden Sie auf:



Oder rufen Sie uns an (039601 20331 oder mobil: 0151 50460833)

Nutzen Sie unsere Sprech- und Beratungstage dienstags und donnerstags von 9:00 - 15:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.



Geschichtliches

Die Mädchenschule in Friedland

Der Bildung der Mädchen wurde lange Zeit weniger Beachtung geschenkt als der für die Jungen.

In der revidierten Kirchenordnung von 1602 ist für die Mädchenschulen festgelegt, dass für diese gottesfürchtige und ehrbare Frauen als Lehrerinnen eingesetzt werden sollten. Die Pastoren hatten diese zu ermahnen, die Kinder fleißig in Gottesfurcht und im Katechismus zu unterrichten. Den Kindern waren Zucht und Ehrbarkeit, christliche Tugenden und Gottesfurcht anzuerziehen. So sollten die Mädchen zu „christlichen und löblichen Müttern und Hausfrauen“ gebildet und erzogen werden. Wenn Jungen und Mädchen gemeinsam eine Schule besuchen mussten, sollten die Mädchen abgesondert unterrichtet werden. Die Mädchen in den Dörfern sollten vom Pastor oder Küster und deren Frauen Unterricht in der Religion, im Lesen, Schreiben und Nähen erhalten.

Da die höhere Schulbildung in Friedland den Jungen vorbehalten war, konnten in der Stadt die Mädchen nur die Klippschulen besuchen oder durch Privatlehrer gebildet werden. Jacob Mohrmann berichtet in einem Schreiben vom 3. September 1725, dass die Jungen und Mädchen in dieser Zeit gemeinsam in 4 Klippschulen unterrichtet wurden. Viele Mädchen haben zu dieser Zeit aber nie eine Schule besucht. Im Bericht der Friedländer Prediger Rudolphi, Pistorius und Thiele vom 7. Februar 1757 an den Herzog wurde mitgeteilt, dass die Ehefrau eines Bürgers eine reine Mädchenschule unterhielt. Als Scholarch vertrat Pastor Pistorius die Meinung, dass eine Mädchenschule unnötig sei. Es könnte höchstens „ein Frauenzimmer im Nähen und Stricken unterrichten“. Zur Vorbereitung auf die Konfirmation müssten die Mädchen bei den Küstern privat Religionsunterricht nehmen. Im Buch über das Friedländer Heldenmädchen Sophia Dorothea Friedrike Krüger berichtet Riemann, dass der Vater Johann Krüger für seine Tochter nur die Leseschule finanzieren konnte. Friederike Krüger habe später durch eigenen Fleiß in den arbeitsfreien Abendstunden schreiben gelernt.

1793 gründete die Frau des Konrektors Schulz der Gelehrtenschule eine private Mädchenschule. Über die Ziele ihrer Schule formulierte sie, dass die Mädchen zu „gefälligen Gattinnen, guten Müttern und klugen Hausfrauen“ gebildet werden sollten. Deshalb müssten die Mädchen gut lesen, leserlich, schön und inhaltlich ausdrucksstark schreiben sowie im wirtschaftlichen Sinne rechnen lernen. In der Naturgeschichte müssten sie Kenntnisse über die Haustiere und die Gartengewächse erwerben. Durch Erkenntnisse in der Naturlehre würden die Mädchen in die Lage versetzt werden, sich gewöhnliche Naturerscheinungen in ihren Ursachen und Wirkungen zu erklären. So könnten sie vor unnötiger Furcht und Aberglauben bewahrt werden. Religions- und Handarbeitsunterricht im Stricken, Nähen, Sticken, Waschen und Plätten sollten gelehrt werden. Als die inzwischen verwitwete W. Schulze 1828 aus Altersgründen die Arbeit einstellte, hatte sie nur ein Teil ihrer Ziele verwirklichen können. 1833 gab es nach dem Bericht des Pastors Heinrich zwei reine Mädchenschulen. Der „trefflichen Lehrerin Madame Dautevitz“ wird erfolgreiche Erziehung und ausgezeichnete Unterricht im Lesen,

Schön- und Rechtschreiben, deutscher Sprachlehre, Französisch, Geographie und Zeichnen bescheinigt. Den Mathematikunterricht erteilte an ihrer Schule der Primaner Schönbeck. Die Mädchenschule der „Mamsell Johanna Fischer“ bestand seit 1818. Ab 1833 wurden die Mädchen in 2 Klassen unterrichtet. In der unteren Klasse (6 - 9 Jahre) lernten die Mädchen Lesen und Schreiben. In der oberen Klasse kamen noch Rechtschreiben, Sprachlehre, Zeichnen Geographie und Rechnen dazu. 1829 bis 1849 bestand die private Töchterschule der Auguste Black. An der Bürgerschule wurde eine reine Mädchenklasse seit 1834 von der Frau des Lehrers Springstube unterrichtet. 1841 war in Friedland eine Mädchenschule für Töchter aus den gebildeten Ständen unter der Leitung der Madame Schwiening eingerichtet worden. Für die sittliche Bildung und Erziehung der Schülerinnen engagierten sich die Lehrerinnen und Lehrer unter der Leitung „einer so rechtschaffenen Vorsteherin, die mit so genauer Kenntnis des weiblichen Gemüts, mit edlem Zartgefühl und mit so treuer Sorgfalt für die höchsten und heiligsten Angelegenheiten derselben hier waltet ...“

Private Mädchenschulen errichteten auch 1845 Auguste Kossow und 1850 Marie Simon. Die höheren Mädchenschulen waren zunächst reine Privatschulen. Erst seit 1858 zahlte die Stadt einen Zuschuss zur Unterhaltung dieser Schulen. In der Privatschule der Auguste Feldt wurden von 1863 bis 1881 „mehr als 200 Schülerinnen aus den besseren Kreisen ... sittlich und wissenschaftlich gebildet und zu guten Mädchen erzogen“. Viele ihrer ehemaligen Schülerinnen ständen „bereits jahrelang in hochadligen oder auch in anderen noblen Familien durch ihr Wirken im Unterrichts- und Erziehungsfache in gutem Ansehen.“

Nach 1881 sollten die oberen Klassen der Bürgerschule in eine höhere Töchterschule umgebildet werden. Aber erst 1901 bestätigte der Großherzog für Friedland eine öffentliche höhere Mädchenschule mit 3 Klassenstufen. Die Bürgermädchenschule mit 6 Klassenstufen unterrichtete ab 1877 in der neu erbauten Schule in der Wollweberstraße (später POS II „Fritz Reuter“, heute Wohngemeinschaft für Senioren „Alte Schule“). Nach dem Bau der Bürgerknabenschule am Anklamer Tor 1902 wurde die Schule in der Wollweberstraße Mädchenschule. Da in Friedland nur 9 Klassenstufen an der Mädchenschule unterrichtet wurden, mussten die Mädchen in Neustrelitz, Güstrow oder Neubrandenburg in einer 10. Klasse die „Mittlere Reife“ erwerben. Erst seit 1928 konnten Mädchen die Mittlere Reife und das Abitur an der höheren Schule in Friedland erlangen.

Dr. Wolfgang Barthel



Die Mädchenschule in der Wollweberstraße



Die Mädchenschule ist nun Seniorenwohngemeinschaft „Alte Schule“

Dies und Das

Information an die Geflügelhalter

Am 25.09.2021 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.

Gemäß der Geflügelpestverordnung i. d. F. vom 03.11.2004 (BGBl. S. 2746) besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

- 25.09.2021** Friedland - 08:00 Uhr - 10:00 Uhr
Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:
- bei E. Waterstrat: Geflügelhalter der Gartenanlage
(Salower Str.) Tonplatte,
der Salower Chaussee,
der Salower Str.,
der F.-Reuter-Str.,
des Pleetzer Weges,
- bei C. Busse: Geflügelhalter der Wallpromenade,
(Verwaltergang) der Eichenstr.,
der Gartenanlage an der Datze,
des Verwalterganges,
der Schwanbecker Str.,
- bei W. Lorenz: Geflügelhalter des Breiten Ganges,
(Breiter Gang) des Schmalen Ganges,
des Grünen Ganges,
der Mühlenstr.,
der Neubrandenburger Str.,
der Wollweberstr.,
- bei Fr. Kaminski: Geflügelhalter aus Güntersfelde,
(An der Kleinbahn) An der Kleinbahn,
- bei M. Schmidt: Geflügelhalter Friedland-Siedlung und
(Schröderweg 6) Brink,
des Schröderweges,
des Voßweges,
des Berlinweges,
des Besendahlweges,
der Woldegker Chaussee,
der Neubrandenburger Chaussee,
- bei R. Walloschke: Geflügelhalter der Anklamer Str.,
(Anklamer Str. 2) der Pasewalker Str.,
Am Poggenphul,
Apothekergang 1 und 2,
des Verwalterweges,
der Hagedornstr.,
der Anlage Krankenkoppel,
Am Galgenberg,
Bauersheim,
aus Heinrichshöh
- bei Wolfgang Peters Geflügelhalter der Gartenanlage „Gas-
(Garten) werk“
und „Hinter der Kleinbahn“,
Bresewitzer Str.

Walloschke
Tierärztin

Ernteaktion „Gelbes Band“: Hier ist Obstpflücken in M-V für alle erlaubt

Im Rahmen der Aktionswoche 2021 *Deutschland rettet Lebensmittel!* ruft Mecklenburg-Vorpommerns Umweltminister Dr. Till Backhaus die Besitzer von Streuobstwiesen oder Obstbäumen im Land auf, ein Gelbes Band an ihre Bäume anzubringen - es signalisiert: Hier darf ohne Rücksprache geerntet werden. Auch Kommunen mit zu verwaltenden Obstalleen können mitmachen! Die Aktion sensibilisiert für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung und für mehr Wertschätzung regionaler Lebensmittel. Sie findet bundesweit

statt und ist eine gemeinsame Initiative von *Zu gut für die Tonne!* des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und den Ministerien der Länder.

„Mit dieser Ernteaktion werden ObstbaumbesitzerInnen in ganz Deutschland dazu eingeladen, ihre Bäume mit einem gelben Band für alle zur Ernte freizugeben, sofern sie selbst die Bäume nicht restlos abernten können. So sorgt die Aktion dafür, dass mehr Obstbäume abgeerntet und das Obst verwertet wird, anstatt zu verderben. So haben alle Beteiligten einen Nutzen“, erklärte Minister Backhaus.

In Anlehnung an das „Internationale Jahr für Obst und Gemüse 2021“ bildet „Obst und Gemüse“ das diesjährige Schwerpunktthema der inzwischen 2. Aktionswoche **Deutschland rettet Lebensmittel!**, die in diesem Jahr vom 29. September bis 6. Oktober stattfindet. Bundesweit werden zahlreiche Aktionen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung durchgeführt.

Das Projekt startete 2020 im Landkreis Esslingen und mit dem *Zu gut für die Tonne!*-Bundespreis in der Kategorie Landwirtschaft und Produktion ausgezeichnet wurde. Das Urteil der Jury lautete: „Heimisches Obst und Gemüse ist viel zu schade, um ungenutzt zu verrotten. Der Landkreis Esslingen hat das erkannt und etabliert mit seinem Projekt „Gelbes Band“ eine einfache und effektive Lösung, um dem entgegenzuwirken. Dies sollte in allen Kommunen in Deutschland umgesetzt werden!“. Im Rahmen der Aktionswoche wird diese Idee nun bundesweit verbreitet.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt in Mecklenburg-Vorpommern organisiert das Ernteprojekt „Gelbes Band“ in Mecklenburg-Vorpommern. Übersteigt die Ernte in diesem Jahr Ihren Eigenbedarf? Dann geben Sie das Obst zum Pflücken frei und wirken dem Verderb und der Verschwendung entgegen. Ansprechpartnerin ist Diana Subat, erreichbar unter 0385 5886506 oder per E-Mail unter d.subat@lm.mv-regierung.de. Dort erhalten Sie einen Teilnehmerbogen mit allen wichtigen Informationen und Hinweisen. Diesen ausgefüllt zurücksenden und schon erhalten Sie die Mitmachbox mit dem Gelben Band zur Markierung Ihres Baumes sowie Flyer und Informationsschilder.

Alle Standorte des Gelben Bandes sowie weitere Aktionen der Aktionswoche 2021 sind in Kürze unter www.deutschland-rettet-lebensmittel.de zu finden.

Wer sich an der Obsternte beteiligt, sollte einige Verhaltensregeln beachten: Es darf ausschließlich von Bäumen oder Sträuchern geerntet werden, die ein Gelbes Band tragen und auch nur die Menge, die verbraucht werden kann. Die Natur und das Eigentum anderer muss geachtet und behutsam mit den Obstbäumen umgegangen werden. Es sollte nur geerntet werden, was in Reichweite hängt oder liegt. Auf Bodenebenheiten oder herumliegende Äste ist zu achten.

Weitere Projekte im Rahmen der 2. Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!*, sind **hierzulande**:

Die Vernetzungsstelle Kitaverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern vermittelt den Kleinsten in der Kita mit einer Lerneinheit „Kann ich das Obst noch essen?“ das Thema „Lebensmittelwertschätzung“. Im Newsletter und auf der Internetseite werden die verschiedenen Gemüse und Obstsorten der Saison (Warenkunde, Nährwert, Zubereitung) vorgestellt.

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung in Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern klärt mit dem „Check die Tellerreste-Messung von Speiseabfällen in der Schule“ in 5 Verpflegungstagen auf und befragt SchülerInnen zu ihrem „Wegwerf-Verhalten“.

Der Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. vermittelt den SchülerInnen von Grund- und Förderschulen im Rahmen des Ernährungsführerscheins das Thema „Lebensmittelwertschätzung“.

Die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V. nimmt an einer Gemeinschaftsaktion aller Verbraucherzentralen teil. Darüber hinaus werden Workshops wie „PowerKauer auf Gemüsejagd“ in den Klasse 1 bis 6 angeboten. Hier werden die Unterschiede zwischen heimischen und exotischen Obst und Gemüse benannt sowie Haupterntezeiten und Vorteile regionaler und saisonaler Lebensmittel über das Jahreszeitenspiel erarbeitet.

Die Landesektion der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. plant neben dem Auslegen von Infomaterialien in einer Schweriner Betriebskantine auch einen Infostand.

Zusätzlich wird in einem Extra-Newsletter zum Thema Lebensmittelwertschätzung über alle wichtigen Fakten, Links und praxisnahe Tipps aufgeklärt.



Infotafeln in der Nähe der gelben Bänder können Erntende über Verhaltensregeln informieren. Foto: Eligius_Gizele / stock.adobe.com

„Dat gode Äten nah de Schlacht“

Dunnerwäder, 1759 hett „Friedrich der Große“ orrer bäder bekannt as de „Alte Fritz“ bie de verluurenen Schlacht von Kunersdorf glieks dree Mal Glück hatt: Ierst hemm`s em twee Pierd ünner sienen Noors dotschaten, dunn wehrte sien` Tobacksdoos een fiendlichen Kugel af un sien Rittmeister, Joachim Bernhard von Prittwitz, hett em vör de russischen Kosaken rett`!

Nu man langsam, wat wier vörher passiert? An`n twölften Austmaand 1759 hett „Friedrich der Große“ denn` Gägner (Russen un Öösterrieker) mit een` Kanonade, dee oewer een Stunn duert hett, angäpen! Toierst hemm` de Soldaten von`n „Alten Fritz“ Mühlberg in preußisch Hand bröcht. Oewer an`n Abend von dissen Dag hett de öösterrieksch / russisch Kavallerie de abgekämpften preußischen Regimenter torüggdrängt. Nu wier de Schlacht vörbie.

„Friedrich der Große“ hett runn 19.000 Mann, dorünner 6.179 Dode inbüßt; de Russen verluurn 566 Offiziere un 13.615 Mann, un de Öösterrieker 116 Offiziere & 2.215 Soldaten.

Gott sie Dank hebben Friedrichs Gägners dornah nich Berlin angräpen, somit bleew de gröttste preußisch Nedderlaag in`n „Siebenjährigen Krieg“ ahn Folgen för denn` Kriegsutgang!

De Krieg güng dunn 1763 to Enn, doruphen steeg Preußen to de fieften Europäischen Großmacht up! To de „Pentarchie“ tellten un Frankriek, Öösterriek, Grootbritannien, Russland un Preußen.

„N poor Daag` nah de Schlacht von Kunersdorf treckte de „Alte Fritz“ in`n „Alten Madlitzer Schloß“ mit sien` Entourage Quartier. Alle müßten sick ierst Mal verpuusten un niege Kräfte sammeln! Uns` „Alten Fritz“ süll, nah de verluurenen Schlacht sogar kort an Sülwstmord dacht hebben; he kreeg sick oewer wedder in!

Siene Lüüd un he besöchten nu de „Klostermühle“ von`n Schloß un hemm` dor sien spiest!

Nah dat Äten säd de „Alte Fritz“: „Die Suppe mundet gar köstlich.“ Dat he sick üm godes Äten för sien Volk een` Kopp makt hett, wiest to`n Biespill sien „Kartoffelbefehl“ von 1756!

Leew Läsers, sogar hüüttodaag` kann man in de „Klostermühle“ von Alt Madlitz inkühren un sick up historischen Grund bewirten laten orrer dor schlafen un sick erhalen! Also denn man up in de „Mark Brannenborg“!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Hier wieder ein paar stubenreine Witze von Herrn Wossidlo

„N bäten Urlaubsspoß

Tobehür för eenen Zelturlaw

Hanne packt för denn Zelturlaw de Utrüstung tosomen.

Ehre Schwiegermudder steht dorbi üm se to beroden.

„Hest ok de Zelthieringe un denn Bunsenbrenner nich vergäten?

Ohn` de sünd ji förchterlich anschäten.

Pack` ok noch Wust un Fleeschkonserven in,

dormit geht dat fix, wenn ji sihr hungrich sünd.

Pass up, dat ok de Schlopsack is dorbi!“

„Na klor, dien Soehn is mit von de Partie.“

Bi de Medziener

„N poor öllere Krankenschwestern plaudern ut de Neihkist“

„Wenn ik an unsen ollen Perfesser Meißner denk`,
de leew Gott har em mit sienem Koenen rieklich beschenkt,
föllt mi ümmer wedder in,

wie em fulgende Begäbenheit wull passieren künn:

He bölkte in denn Hüersoal rin, un all künnen`s dat got хүrn:“

„Hüt will jäder Idiot Medizin studiern.

Wo giwt dat denn sowat,

to miener Tied wier ik de Eenzige ut de ganze Stadt.“

Bi de Buern

Dat bloge Ooch

De Buern Otto un Korl dropen sik in`n Krooch,

Korl säd: „Wat`s denn hüt mit di los,

hest du di mit diene Ilse verkracht,

de di denn hett dat bloge Ooch verpasst?“

„Nee, nee“ säd Otto, „dat stammt ganz woanners her,

miene Koh schwieft bi`t Melken ümmer mit ehrem Steert hen un her.

Ik säd mi, dormit se dit Rümgeschwiefte nich mihr künn`,

warst du ehr an dat ünnerere Enn` `n godlichen Steen anbinn`.“

Bi de Jäger un Angler

Kloke Hunn

In`n Busch dropen sik twee Jäger.

„Du“ secht de Een: „Sönn` markwürdigen Hund, wie mien is, het Keener.

Ümmer, wenn ik dornäben scheet, schmitt he sik up denn Borrn,

streckt siene Poten in de Höch un lacht vör Vergnögen.

Mi kümmt dat jädet Mol so vör as will he mi verhöhnen.“

„Un wat makt he, wenn du dröppst?“

„Dat weet ik noch nich, denn ik hew em jo ierst vör dree Johren köfft.“

Dit un dat

„N`düchdigen Verköper

Max kricht as Verköper in eenem groten Koophus ne Anstellung

un dacht` bi sik: Denn Loden bringst du richdich in Schwung.

No sienen iersten Arbeitsdach frocht em obens sien Chef,

wöväl Kunnen he denn hüt bedeent hett.

Kleenlut säd Max: „Eenen“.

„Dat warst du doch wull nich iernsthafdich meenen,

de annern Verköper hemm` vierdich Kunnen an`n Dach,

geht dat so wierer mit di, sök di`n annern Arbeitsplatz.

Wöväl Euro hest du denn von denn eenen Kunnen krägen?“

„Ooch“ säd Max, „blot tweehundertteihndusend un nägen.“

Sien Chef ritt` de Ogen wiet open:

„Wie büst du denn dorbi up so eenen gewaltigen Ümsatz komen?“

„Toierst heff ik em`n lütten Angelhoken, dornoh`n

midleren un denn eenen groten verköfft

un em denn frocht, ob he nich ne niege Angelrod` söcht.

Ok dee künn he gebuoken, äbenso wie uns tweemotoriget Luxus Boot,

dat ik no eniger Oewerrädung wür los.

Ik frochte em denn,

wo he denn tom Angeln wull hen.

He säd: „Wiet boben an de Küst` bi Peenemünn`.“

Ik betwiewelte, dat sien lütt` Auto dat Boot so wiet schleppen künn.

Disse Twiewel beköm he nu ok

un dormit wier ik unsen düersten Allrad Jeep los.“

„Wisst du dormit seggen, dat du denn Mann,

de blot wägen`n Angelhoken köm bi uns an,

gliiek mihrere Angelhoken, ne Angelrod`, `n Boot

un`n Jeep verköfft hest?“

„Nee, nee, ganz so is dat nich west.

Ursprünglich wull he blot`n Packen Tampons för siene Fru hemm`.

Dorup säd ik to em:

„Mit ne duernnd quengelne Fru is dit Wochenenn` för Se sowieso för de Katt`.

Führn`s doch tom Angeln, dorvon hemm`s wenigstens wat.“

Kinnerschnut

Lütt` Peter frocht sienen Vadding:

„Egentlich is dat jo`n Ding,

dat du keene Hoor hest up`m Kopp,

hest du de villicht no innen rinner kloppt?“

„Ach wo, wiel ik ümmer miene Mütz` do up un af nähmen,

deet sik de Kopphut duernnd bewägen.

Dat Hoor hett kene Tied tom Wassen

un de meisten Kierls kriegen dorvon Glatzen.“

„Ach so is dat, nu weet ik Besched,

worüm bi uns Mudding keen` Schnurrbort wassen deet.“

Wir waren im Ahrtal ...

es ist an der Zeit, danke zu sagen ...

danke an die vielen Menschen und Firmen, die es uns sehr kurzfristig ermöglicht haben, eine Reise anzutreten und zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird.

Wir sind Sven Stell, Tobias Wenzlaff, Martin Behrenbruch und Danilo Dröse.

Die Bilder, die wir nach der Flut zu Hause sahen, haben unabhängig voneinander den Wunsch reifen lassen, unsere Sachen zu packen und einfach vor Ort zu helfen.

Die notwendige Erlaubnis, ins Tal zu fahren, eine Unterkunft und Einsatzorte wurden im Vorfeld organisiert, private Initiativen vor Ort machten dies unkompliziert möglich. Die Finanzierung von benötigtem Material, Werkzeugen und Maschinen war dank der sozialen Medien und des Aufrufes im Nordkurier schnell geklärt, viele Einwohner und Firmen halfen mit Sach- und Geldspenden, so dass ein reibungsloser Einsatz gewährleistet war, sogar Kinder spendeten von ihrem Taschengeld.

Wir konnten mit zwei Fahrzeugen und einem Anhänger, voll beladen mit Bohrhämmern, Schubkarren, Besen, Schippen, Lebensmitteln, Verbands- und Desinfektionsmaterial, Notstromgeräten sowie einem kleinen Radlader, starten. Am 06.08.2021 kamen wir mit sehr gemischten Gefühlen nach 11-stündiger Fahrt im über 800 km entfernten Ahrtal im Bürgerhaus Gimmigen an. Hier waren wir mit ca. 50 weiteren Helfern untergebracht und alle wurden stets sehr liebevoll von den dort tätigen ehrenamtlichen Verantwortlichen begrüßt und versorgt.

Vor Ort trennten sich schnell unsere Wege. Während Sven Stell, Tobias Wenzlaff und Martin Behrenbruch mit Stemmhämmern dafür sorgten, dass Wohnungen und Häuser schneller in den Rohbauzustand zurückversetzt werden konnten, ging der Arbeitseinsatz für Danilo Dröse in Tiefgaragen los. Der wendige Radlader war sehr gefragt, viel Schlamm und Müll war zu entfernen.

Unsere Wege trafen sich am Abend im Bürgerhaus wieder. Vor Ort lernten wir viele fleißige und bewundernswerte uneigennützig Helfer, sozusagen Gleichgesinnte, kennen.

Es kann nicht oft genug erwähnt werden, dass wir in Friedland und Umgebung viele Unterstützer hatten, denen unser ganzer Dank gilt, nur so konnten wir unsere Hilfe vor Ort weitergeben.

Einige von ihnen möchten nicht namentlich genannt werden, weil es einfach nur um das Helfen geht, ... daher verzichteten wir hier ganz auf die Nennung der Namen der Spender und hoffen dafür auf Verständnis.

Eines sei noch abschließend erwähnt ... das gespendete Geld wurde nicht vollständig benötigt, da wir zu Hause viele Rechnungen gar nicht oder nur vermindert begleichen mussten.

Uns war es sehr wichtig, die Kinder in der Region nicht zu vergessen, auch sie haben Schlimmes erlebt. Die Grundschule in Bad Neuenahr befindet sich direkt am Fluss und ist schwer betroffen.

Wir nahmen Kontakt zum Schulförderverein auf und werden den Restbetrag der Spenden direkt dorthin weitergeben. Das Geld soll für die Kinder zweckgebunden und auf kurzem Weg für Ausflüge und Freizeiten verwendet werden und so ein wenig mithelfen, die Erlebnisse zu verarbeiten.

Es wird sehr wahrscheinlich noch einen weiteren Einsatz geben. Auch dafür suchen wir Unterstützer. Herbst und Winter stehen vor der Tür. Die Stromversorgung wird nach und nach wieder hergestellt. Aber es bleibt kalt in den Wohnungen. Wir möchten den Menschen mit möglichst vielen Stromheizungen helfen, die wir gerne mitnehmen oder durch Geldspenden für die Menschen dort kaufen wollen. Jeder Euro kommt genau dort an, wo er gebraucht wird, dafür stehen wir persönlich ein.

Und jede noch so kleine Unterstützung hilft ... auch vor Ort wird wirklich noch lange jede helfende Hand dringend benötigt, und das ist einfach so machbar, wir können es bescheinigen.

Kontakt bitte über Fluthilfe@direktit.de

In großer Dankbarkeit

im Namen der Helfer

Danilo Dröse

IHRE STIMME FÜR DAS AMT FRIEDLAND!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
die Kandidaten der beiden Regierungsparteien sind über ihre Landeslisten abgesichert im Landtag.



Echte Demokratie braucht aber eine starke Opposition. Mit Ihrer Erststimme für mich, wählen Sie einen weiteren Volksvertreter aus unserem Wahlkreis in den Landtag - der wirklich Ihre Sorgen, Nöte und vor allem auch Ihre Wünsche im fernen Schwerin beim Namen nennt und sich für Sie einsetzt.

Kontakt: 0175 5662288
www.andreas-roesler.de



ANDREAS RÖSLER

48 Jahre, 3 Töchter, Handwerker, Fachinformatiker, Kreistagsmitglied

Deutschland. Aber normal.

Liebe Bürger,
die Altparteien hatten seit Jahrzehnten die Chance, die ländlichen Regionen als lebenswerten Raum zum Wohnen, Arbeiten, für Familie und Freizeit zu erhalten. Sie haben versagt. Die AfD wird echte Vorteile zum Leben auf dem Land schaffen. Wählen Sie deshalb mal alternativ!

Ihr Enrico Komning

Kontakt: 0395 36310435
www.enrico-komning.de



**ENRICO
KOMNING**

IN DEN BUNDESTAG



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Haushaltshilfe mit FS im Raum Friedland gesucht: flexible Arbeitszeiten, Teilzeit, Tel. 0162/4368679 oder s.fischer@gv-hohenstein.com



Die Komesker Anlagenbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf die Übertragung von Energie und Daten spezialisiert hat. Unsere Schwerpunkte sind der Elektroanlagenbau, der Rohrleitungsbau und der Telekommunikationsbau. Die Komesker Unternehmensgruppe verfügt in Mecklenburg-Vorpommern, über insgesamt 4 Standorte mit mehr als 200 Mitarbeitern. Somit sind wir in unserer Region flächendeckend präsent am Markt.

Für unseren Standort in Tützpatz, suchen wir dich und deine Erfahrung.

- **Elektromonteur**
- **Mittelspannungsmonteur**
- **Freileitungsmonteur**
- **Rohrleitungsbauer**
- **Glasfasermonteur**
- **Tiefbauer / Baumaschinist**

Du kannst eine leistungsgerechte Entlohnung, geregelte Arbeitszeiten, Leistungen zur betrieblichen Altersvorsorge sowie entsprechende Qualifikationen und Weiterbildungen erwarten.

Unser Team in Tützpatz freut sich auf dich!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich schnell bei uns.

Hinweis: Alle Stellenausschreibungen richten sich stets an männliche, weibliche und an diverse Bewerber/innen (m/w/d) unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Die Auswahl erfolgt ausschließlich anhand von Qualifikationen

Kontaktinformationen:

Komesker Anlagenbau GmbH
Dietmar Tott
Gültzer Weg 2, 17091 Tützpatz
Telefon: +49 3 96 1 / 22 444 226
E-Mail: personal@komesker.de



Mit Aussicht
auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Hier haben Jobsuchende die besten Karten

(djd). Wer vor einem Jahr einen Job suchte, hatte wenig Auswahl. Jede fünfte Stelle war in Folge der Coronakrise weggefallen. Jetzt, da immer mehr Menschen geimpft sind und nahezu alle Branchen öffnen, stellen Unternehmen wieder mehr Personal ein. Allein seit Anfang 2021 stieg der Bedarf um rund 20 Prozent. Wer derzeit auf Jobsuche ist, kann laut Adecco-Stellenindex in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg aus den meisten Stellenangeboten auswählen. Die hohe Nachfrage verteilt sich dabei auf unterschiedlichste Branchen: Einzelhandel, Gastronomie und Tourismus suchen ebenso händeringend personelle Verstärkung wie Industrie oder der Gesundheits- und Pflegebereich. Unter www.adeccogroup.de etwa gibt es weitere Informationen zu den persönlichen Karriereaussichten.



Zeit für eine neue Herausforderung: Seit Beginn der Öffnungen suchen unter anderem Einzelhandel und Gastronomie händeringend nach Personal.

Foto: [djd/adeccogroup.de/Unsplash/TomasWilliams](https://www.djd/adeccogroup.de/Unsplash/TomasWilliams)

In schweren Stunden



Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen, die um unsere liebe Verstorbene

Lotte Schulz

trauern und uns ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen:

**Birgitt und Familie
Thomas und Familie**

Friedland, im August 2021

Der Wert des Lebens liegt nicht in der Länge der Zeit, sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne



Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Dieter Habricht

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Geld- und Blumenzuwendungen und das letzte Geleit.

Einen besonderen Dank an die Trauerrednerin Karola Hagen und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

In stiller Trauer

Ursula Habricht und Familie

Heinrichshöh, im Juli 2021

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Traurig müssen wir dich für immer loslassen und dennoch zaubert sich ein Lächeln in unsere Herzen, wenn wir an dich denken.

Dankeschön ...

... an alle, die meinen geliebten Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Harrybert Zuch

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm zum Abschied würdevoll die Ehre erwiesen haben und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit so vielfältig und liebevoll spüren ließen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ärzte- und Pflegeteam der Palliativstation des Neubrandenburger Klinikums, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen

Für die einfühlsamen gesprochenen Worte und dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter. Wir bedanken uns auch bei Frau Steinke und ihrem Team von der Gaststätte Mecklenburger Bierstuv.

Im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Gisela und Sohn Olaf Zuch

Friedland, im Juli 2021

Trauer-ANZEIGEN

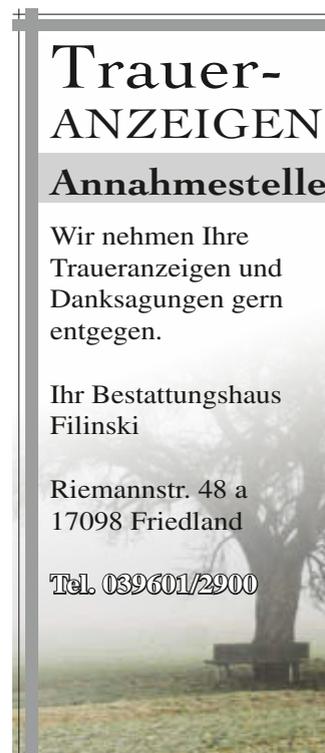
Annahmestelle

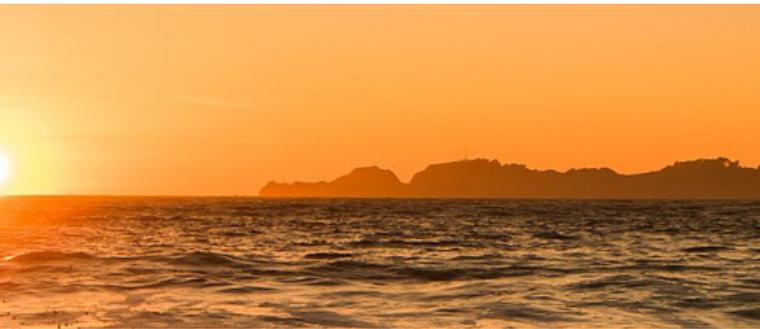
Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900





Herzlichen **Dank**

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben Schwester

Karin Neumann

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat uns sehr berührt. Ein besonderer Dank gilt dem „Betreuten Wohnen“ der AWO Friedland, dem SAPV-Team, insbesondere Katrin und Anja, Taxi Dröse, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie Sophie Popek für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Christiane und Monika

Friedland, im August 2021

Danksagung

*Musste dich gehen lassen und konnte nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffe ich, kannst du nun ruhen.*

Charlotte Smolny

Ich danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen. Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Nagel, dem „Betreuten Wohnen Vivere“ und den Bewohnern der WG Eins und Zwei, dem Blumenhaus Scharff sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die warmherzige Betreuung.

Du bleibst in meinem Herzen
Tochter Heidemarie Smolny
Friedland, im August 2021

DANKE

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen sowie allen, die unserer lieben Mutti

Elli Wilken

das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Blumenhaus Scharff sowie dem Café Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane Kraft

Roga, im August 2021

*Unser
herzlicher Dank*

allen, die uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit in Wort und Schrift bekundeten zum Tod unseres Vaters

Klaus Tiedt
* 01.08.1937 † 27.07.2021

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die großartige Unterstützung und dem Senioren-Wohnpark Friedland.

Die Kinder
Petra und Heiko mit Familien

Friedland, im August 2021

Herzlichen **Dank**

sagen wir allen, die um unseren lieben Verstorbenen

Peter Landfatt
*22.9.1948 † 28.7.2021

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Marianne und Anja Landfatt

Salö, im August 2021



Betriebsjubiläum
August 2001 – August 2021

Berufsjubiläum
1971 – 2021



HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

ARNO KAMINSKI



- Haustechnik
- Gasservice
- Rohrleitungsbau
- Gebäude-technische Dienste

*1971, 2001, 2021 - Zahlen, die Geschichte schreiben,
eine Geschichte, die 1971 begann und bis heute anhält.*

Arno Kaminski ist seit 50 Jahren in seinem Metier
Heizung-Sanitär-Lüftung tätig.

Das Handwerk 1971 erlernt, folgten Jahre der Erfahrungs-
sammlung, um dann 2001 die eigene Firma zu gründen.

Heute blickt Arno Kaminski auf ein 20-jähriges Betriebs-
jubiläum im Heizung-Lüftung-Sanitär-Handwerk
und gemeisterte 50 Berufsjahre zurück.

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – sind das Privileg von
gestern, heute und morgen für ein kontinuierliches Schaffen.

Danke an dieser Stelle allen Kunden, Berufskollegen, der Handwerkskammer,
der Heimatstadt Friedland sowie Freunden und Nachbarn.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Ehefrau Gerda und den 3 Kindern,
die diesen nicht immer einfachen Weg gemeinsam mitgegangen sind
und immer unterstützend zur Seite standen.

Eine besondere Anerkennung wurde Arno Kaminski im Dezember 2020
mit der Verleihung des silbernen Meisterbriefes durch die
Handwerkshammer Mecklenburg-Vorpommern zuteil,
für die er sich herzlich bedankt.



Klimafreundlich bauen und wohnen

(djd). Klimaschutz ist beim Bau eines modernen Holz-Fertighauses längst keine Zukunftsmusik mehr. Mit ihrem effizienten Gesamtpaket aus nachhaltigem Baumaterial, hochgedämmter Gebäudehülle und zukunftsfähiger Haus- und Heiztechnik sparen Eigenheime, wie vom Anbieter Fingerhaus aus Nordhessen, nicht nur wertvolle Energie und schonen die Umwelt, sondern bescheren durch ihre dauerhaft niedrigen Betriebskosten auch mehr Geld in der Haushaltskasse. Viele moderne Fertighäuser punkten sogar mit noch mehr Energieeffizienz und erzeugen mit ihrer regenerativen Heiz- und Haustechnik mehr Energie, als ihre Bewohner verbrauchen. Unter www.fingerhaus.de gibt es mehr Informationen zu diesen Effizienzhäusern. Dies belohnt auch der Staat im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG).



Verantwortung gegenüber Natur, Klima und den folgenden Generationen übernehmen Bauherren, die auf nachwachsende Rohstoffe, eine effiziente Gebäudehülle und regenerative Heizsysteme setzen.
Foto: djd/Fingerhaus/Carolin Ludwig

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
 Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
 Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

UCKERMARK IMMOBILIEN

Beethovenplatz 1 · 17268 Templin · 0176 7579 4037

EU zertifizierte Sachverständige für Immobilien und Grundstückswesen!

Immobilienverkauf mit Gewinn? Nur mit dem Profi!



Qualitätsumzüge zum besten Preis

www. **Umzug-2000.de** Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaufföschung
- ✓ Küchen- & Möbelsmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

**Friedrich-Engels-Ring 1
 17033 Neubrandenburg
 Tel. 0395 4 22 99 99**

**Der Spezialist für Seniorenzüge
 Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de**

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die an meinem

80. Geburtstag

an mich gedacht haben.
Besonders danken möchte ich meinen
Kindern, Enkeln und Urenkeln, allen
Verwandten, Bekannten, dem Team der
Gaststätte „Brohmer Berge“, der FFW Brohm
und der Sportgruppe Brohm.

Danke, es war ein sehr schöner Tag!

Sieglinde Voigt

Brohm, im August 2021

Der Schulstart ist geschafft!



Vielen Dank für
die lieben Glückwünsche,
tollen Geschenke und
schönen Schultüten zu
meiner Einschulung.

Enni Rodat

Friedland, im August 2021

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten
Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)
Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man
Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Dr. med. vet.
Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz



**MÜRITZ
TIERKLINIK**

Tierarzt
17192 Waren (Müritz)
Kleintiersprechstunde
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Sonntag Notfallsprechstunde:
Feiertags nur nach telefonischer Absprache!
In Röbel
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039931) 5 91 46
In Malchow
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch
Telefon (039932) 80 95 10

Goethestraße 52
Telefon (03991) 66 46 26
Fax (03991) 66 86 87
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
11.00 - 12.00 Uhr
Mirower Straße 34
16.00 - 18.00 Uhr
13.00 - 14.00 Uhr
Güstrower Straße 68
13.00 Uhr - 15.00 Uhr
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

**Erste Hilfe bei
Computerproblemen!**

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Kommen Sie vorbei.





neu.sw Mein Stadtwerk®

**FITFLAT INTERNET + STROM LAND
FREU' DICH AUF EIN GESCHENK!**

**JETZT FITFLAT INTERNET
MIT STROM LAND KOMBINIEREN
UND PRÄMIE WÄHLEN!***

Schließen Sie zusätzlich zu Ihrem fitflat Tarif einen Stromvertrag ab, schenken wir Ihnen die doppelte Bandbreite für schnelleres Surfen im Internet oder ein FRITZ!-Produkt Ihrer Wahl!

0800 3500-800
glas-nost.de/kombi

*Aktionszeitraum bis 31.12.2021. Die Aktion gilt für fitflat 2.0 Internet Neu- und Bestandskunden mit einer Anschlanschrift in einem der GLASNOST Fördergebiete, die ein neu.sw Strom Land Produkt neu abschließen. Bei der Beendigung des Strom Land Vertrages erfolgt die Versorgung mit fitflat Internet wieder mit der regulären, ohne die Aktion geltenden, Bandbreite. Vollständige Aktionsbedingungen finden Sie unter www.glas-nost.de/kombi

Bei jeder Beratung im Servicepunkt Friedland gibt es eine neu.sw Kaffeetasse dazu!



**Gesunde Zähne
ohne Versorgungslücke.**

Sie sind gesetzlich krankenversichert? Dann sind Sie mit unseren **Zahnzusatz-Versicherungen** beim Zahnarzt immer gut versorgt und senken **vom ersten Tag an** spürbar Ihre Zuzahlungen. Wählen Sie unsere Tarife ganz nach Ihrem Bedarf. Wir beraten Sie gern.

Generalvertretungen
Jörn Koeppen & Marcel Zibold
Am Markt 3 · 17098 Friedland
Telefon 039601 22496
info.joern.koeppen@mecklenburgische.com
info.zibold@mecklenburgische.com

Seit dem
01.07.21
in Friedland
Am Markt 3



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Für Sie vor Ort!

Neubrandenburgs ältester Familienbetrieb

#Hörgeräte testen!

Annes Tipp:

*Jetzt
das neue
unsichtbare
Im-Ohr-
Hörsystem
testen!*

Vorteile:

- Fast unsichtbar
- Hohe Verlustsicherheit
- Angenehmer Tragekomfort
- Automatische Hörsituations-erkennung



Anne Ulrich
Hörakustikerin

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3 x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Jur-Gagarin-Ring 24a

AUTO AKTUELL



RENAULT KADJAR: JETZT MIT 7.500 € PREISVORTEIL*



Renault Kadjar LIFE TCe 140

Ab mtl.

199,- €

Fahrzeugpreis: 28.600,- € nach Abzug der Neu-für-Alt-Prämie*: 21.100,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 21.100,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 199,- € und eine Schlussrate: 10.925,20 €), Gesamtleistung 60.000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,99 %, Gesamtbetrag der Raten 22.666,25 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 22.666,25 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bei Kaufantrag bis 31.08.2021 und Zulassung bis 31.10.2021.

• 16-Zoll-Stahlräder mit Radabdeckung „Pragma“ • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage • Radio CD MP3 mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und Plug & Music • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Kadjar TCe 140, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 124 g/km, Energieeffizienzklasse: C – B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Kadjar INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Hellfelder Str. 8, 17039 Trollenhagen/Neubrandenburg

Tel. 0395-430430

Fragen Sie auch nach unseren Angeboten.

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Neubrandenburger Str. 14, 17098 Friedland

Tel. 039601 30130

AUTOHAUS PIAHOWIAK GMBH & CO. KG

Renault-Vertragshändler

Heinrich-Scheven-Str. 1, 17191 Waren/Müritz

Tel. 03991 611 610

Voller Durchblick statt Blindflug

Mit dem Licht-Test sicher durch die dunkle Jahreszeit

(djd). Blindflüge sind nur etwas für gut ausgebildete Flugzeugpiloten. Autofahrer jedoch müssen sich immer noch auf ihr Sehvermögen verlassen. Ein guter Durchblick bei schlechten Sichtverhältnissen ist nur dann gewährleistet, wenn auch die Fahrzeugbeleuchtung perfekt funktioniert. Aus diesem Grund gibt es bereits seit 1956 den Licht-Test, den viele Autohäuser und Kfz-Werkstätten jährlich ab Oktober anbieten. Unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers wird die Aktion vom Deutschen Kfz-Gewerbe und der Verkehrswacht organisiert.



Falsch eingestellte oder defekte Lichter gefährden den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb bieten viele Kfz-Werkstätten in jedem Herbst den Licht-Test an.

Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/T. Volz

Sicher sehen und gesehen werden

Trotz moderner elektronischer Systeme zur Steuerung und Anpassung der Kfz-Beleuchtung ist die Initiative auch heute noch von großer Bedeutung, wie die Prüfbilanzen aus den vergangenen Jahren zeigen. Mängel gab es bei rund einem Drittel der untersuchten Kraftfahrzeuge, Defekte an den Hauptscheinwerfern waren ebenfalls keine Seltenheit. Falsch eingestellte Abblend- und Fernlichter sind nicht nur ein Problem für die eigene Sicht, sondern können durch Blendung auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Auf der Aktionswebsite www.licht-test.de finden Autobesitzer aktuelle Informationen zum Licht-Test und eine deutschlandweite Suche nach teilnehmenden Kfz-Betrieben.

Neun-Punkte-Plan für vollen Durchblick

Im Licht-Test stehen neun Punkte auf dem Plan. Neben dem Fern- und Abblendlicht, den Schlusslichtern, den Bremsleuchten sowie den Rückfahrcheinwerfern kontrolliert der Kfz-Mechatroniker auch Begrenzungs- und Parkleuchten, Nebelschlussleuchten, Blinker und Warnblinkanlage. Auf dem Plan stehen zudem Nebel-, Such- und andere Zusatzscheinwerfer, sofern diese für das Fahrzeug zugelassen sind. Kleine Mängel werden in der Regel sofort und kostenlos behoben. Bezahlt werden müssen lediglich Ersatzteile, Leuchtmittel oder umfangreiche Diagnose- und Einstellarbeiten etwa bei modernen Xenon- und LED-Beleuchtungsanlagen. Nach dem erfolgreichen Test bekommt der Fahrer die bekannte Licht-Test-Plakette, die bei einer Verkehrskontrolle signalisiert: Das Licht ist in Ordnung. Und ganz nebenbei können die Teilnehmer bei einem Gewinnspiel mitmachen, das als Hauptpreis einen Dacia Duster auslobt.



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Der neue NISSAN QASHQAI

Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb
Der ultimative Crossover

NISSAN QASHQAI VISIA

1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2,
103 kW (140 PS), Benzin

Jetzt ab mtl.

€ 199,- leasen¹

- LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe, hinten
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrerererkennung und Kreuzungs-Assistent
- Intelligenter Frontkollisionswarnungs-Assistent

NISSAN QASHQAI VISIA 1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI J12: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140-125; (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007) Effizienzklasse: B-A.

¹Fahrzeugpreis € 22.954,- inkl. € 2.837,- NISSAN Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 790,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 2.580,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz gebunden 2,95%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.323,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 12.903,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.21. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Tavus GmbH
Quarzstrasse 10 • 17036 Neubrandenburg
Tel.: 0395/769990
www.autohaus-tavus.de



REGEL 2: Gut, dass sich das jetzt ändert.



Subaru kommt nach Neubrandenburg.

Besuchen Sie uns bald, es lohnt sich.

Starke Marke. Beeindruckende Allradkompetenz. Subaru ist jetzt auch hier in Neubrandenburg beim Autohaus Tavus für Sie da. Freuen Sie sich auf ausgezeichneten Service und umfassende Beratung. Und entdecken Sie bei uns im Haus die aktuellen Subaru Modelle mit zahlreichen Vorteilen:

- **Überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb**
- **Mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹**
- **Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren**
- **Modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM 3}**

Subaru: Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹ Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ² Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ³ AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Autohaus Tavus GmbH, Quarzstraße 10
17036 Neubrandenburg, Tel. 0395 76999-0

Landtagswahl MV 2021

Thomas
BECKMANN
für MV



Ihre Erststimme
am 26.09.2021



Landtagswahl M-V:
Weniger Steuern für kleine und mittlere Einkommen. Mehr Unterstützung für Familien mit Kindern!

TEAM TÖDENHÖFER
DIE GERECHTIGKEITSPARTEI
MV
www.teamtodenhoefer-mv.de

Jetzt NEU in Friedland!

Arbeitsschutzbrillen mit Sehstärke von uvex

Wir beraten Sie gerne für den perfekten Schutz an Ihrem Arbeitsplatz.

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Lorenz
Restaurant & Café

Oktoberfest ab 04.09.2021
mit Haxen, Weißwurst, Leberkäse und mehr!

Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Öffnungszeiten:
täglich ab 11.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.



Gebrauchtwagen August 2021



Marke	Modell	EZ	km	Ausstattung	Preis	z. B. mtl.*
Skoda	Fabia Monte Carlo	März-13	130.200	Klimaautom., Tempom., 5-türig, PDC hinten, Sitzh, LM 17"	7.850,00 €	94,55 €
VW	Cross Polo	Juni-11	79.400	Klima, Tempomat, PDC, Sitzh, Mittelarmlehne, LM 17", Bordcomputer	9.950,00 €	119,84 €
VW	Polo 75 PS	Feb.-17	62.650	Klima, LM 15", PDC v+h, Klimaanlage, Isofix, Tempomat	9.430,00 €	113,57 €
OPEL	Astra Edit. Turbo	Apr.-19	13.808	Climatro, Navi, LM, BC, PDC, LED-TFL, Regensensor, Met	13.500,00 €	162,59 €
Skoda	Scala Sportback	Juni-20	24.677	LED, Klima, Sitzh., Allwetter, PDC, Lichtsensor, Spurhalte, DAB+	14.900,00 €	180,54 €
OPEL	Astra Turbo 120J	Apr.-19	17.139	Klima, LM, SunSet, BT, Navi, PDC, Regensensor, Met	13.994,00 €	168,54 €
Audi	A4 Avant TDI Aut.	Juli-16	149.800	Xenon, Navi, PDC v+h, AHK, Sitzh, Regen/Lichtsensor, Temp	16.700,00 €	199,52 €
OPEL	Crossland X Inno	Feb.-20	22.314	Climatronic, Navi, LED, LM, Front-Kam, BC, NSW, RS, MFL	16.990,00 €	204,63 €
Skoda	Kamiiq TSI	März-21	15	LED, Sitzh, Climat., PDC, SmartLink, Alu-Paket, 4J Garan	20.990,00 €	252,80 €
Seat	Arona FR Top	Juli-21	20	LED, Kamera, Sitzh.Navi, Regen/Lichtsensor, DAB, Tempo.	21.960,20 €	264,49 €
Seat	Arona FR Top DSG	Mai-21	15	LED, Navi, Kamera, DAB+, LM 18, Sitzh, 5J Garantie	22.617,15 €	272,40 €
Cupra	Formentor TSI	Juli-21	15	LED, Navi, Kamera, Sitzh, LM18", Spurhalte/wechselassist.	30.667,60 €	369,36 €
Auswahl aus unserem Zentrallager (Lieferzeit ca. 2-3 Wochen)						
Renault	Twingo Dynam.	Nov.-14	73.037	Klima, Radio, Tempomat, ZV, Bluetooth	7.891,00 €	95,04 €
Hyundai	Tucson 1.6 2WD	Juni-18	36.565	Navi, Sitzh, Kamera, Klimaautomatik, Tempomat, PDC	17.307,00 €	208,45 €
VW	T6.1 California	ohne	20	Sitzh., Standheizung, PDC v+h, Kamera, Regensensor	58.290,00 €	702,04 €

*Alle Raten bei 25 % Anzahlung, Laufzeit 84 Monate, Zins nom. 4,88 % ; eff. 4,99 % . akf bank GmbH & Co KG, Am Diek 50, 42277 Wuppertal
 Weitere ca 28.000 Fahrzeuge im Verbund auf unserer Homepage: www.auto-guenstiger.gmbh
 Beratung, Probefahrt etc. nur nach vorheriger Terminvereinbarung Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr



Friedland | Zur Pferdehaltung 1 | Tel. 039601/2880



SPD

MECKLENBURG
VORPOMMERN



am ~~26.9.~~

IST MV-WAHL

MANUELA SCHWESIG
& DAGMAR KASELITZ
FÜR DEN LANDTAG

ERIK VON MALOTTKI
FÜR DEN BUNDESTAG

#GEMEINSAM VORAN

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, Steffen Wehner, Wismarsche Straße 152, 19053 Schwerin



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald • 0171/971 57 -39



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930 · E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

Für den Inhalt der Wahlwerbung ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

FÜR VERLÄSSLICHE POLITIK: JETZT DIE BRIEFWAHL NUTZEN!

Am 26. September haben Sie die Wahl:
Wer soll unsere Heimatregion im
Bundestag und im Landtag vertreten?
Bitte beteiligen Sie sich und setzen Sie
mit uns auf Stabilität und auf regionale
Erfolge. Nicht auf linke Experimente.
Für die Lebensrealitäten unserer Heimat!

Unsere Bitte, wenn Sie schon vor dem
Wahltag für verlässliche Politik sorgen
wollen: **Nutzen Sie die Briefwahl!**
Etwa vier bis sechs Wochen vor dem
Wahltag erhalten Sie nicht nur Ihre
Wahlbenachrichtigung, sondern mit die-
sem Brief auch alle notwendigen Unter-
lagen für die Beantragung der Briefwahl.
Bei Fragen helfen wir Ihnen gern weiter.

Wir freuen uns auf einen Austausch mit
Ihnen und auf gute Begegnungen in
unserer Heimatregion!



Philipp Amthor
Bundestagsabgeordneter



Thomas Diener
Landtagskandidat



**PHILIPP
AMTHOR**



**THOMAS
DIENER**

CDU-Bürgerbüro
Stargarder Straße 10b
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57064515

kontakt@philipp-amthor.de
td@thomasdiener.de

